

# Rochade Württemberg 06/07

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.  
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist der Präsident  
Dr. Hans Ellinger, Süßer Str. 34 in 72074 Tübingen, 07071-889424

www.svw.info.de geschaeftsstelle(at)svw.info

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, 07391-8387

Redaktion: A. Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg  
E-Mail: Michael.Waldherr(at)t-online.de Telefon: 07134 901588



Redaktionsschluss  
Ausgabe Juli 2007  
12. Juni 2007

## Nachrichten aus dem Schachverband

### Ordentlicher Verbandstag 2007 Schachverband Württemberg e.V.

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Schachfreunde,

gemäß § 12 Abs.2 der Satzung berufe ich den ordentlichen Verbandstag des Schachverbands Württemberg e.V. ein auf

**Samstag, den 23. Juni 2007, 10:00 Uhr,  
in das Congress-Centrum Stadtgarten,  
Rektor-Klaus-Str. 9 in 73525 Schwäbisch Gmünd**

#### Tagungsfolge

#### I. Allgemeiner Teil:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen

#### II. Verbandstag:

1. Eröffnung, Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder, Festlegung der Tagesordnung,
2. Bestimmen einer Zählkommission und eines Wahlleiters
3. Berichte des Präsidiums, des Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichts, des Schulschachreferenten und der Kassenprüfer
4. Entlastung des Präsidiums und der Kassenprüfer
5. Satzungsänderungen
6. Genehmigung und Beschlussfassung über Änderungen und Ergänzungen der Ordnungen gemäß § 18 der Satzung
7. Bestätigung der Haushaltsvorschläge und der Jahresrechnungen der Württembergischen Schachjugend
8. Bestätigung der Vorsitzenden und des Schulschachreferenten der Württembergischen Schachjugend
9. Neuwahlen gemäß § 13 Abs.7 der Satzung
10. Erledigung der Anträge (§ 12 Abs.7 der Satzung: Anträge müssen mindestens 4 Wochen vorher beim Verbandspräsidenten eingegangen sein)
11. Ortswahl für den nächsten Verbandstag (Bewerbungen sind erbeten!)
12. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Präsident Dr. Hans Ellinger

#### Hinweis des Präsidenten

Schachfreund Dr. Peter Schweickhardt vom SC Waiblingen hat soeben unter dem Titel „Ehrevorsitzender Rosenblum“ eine Erzählung vorgelegt, in der er nach vielfältigen Recherchen den 1935 verstorbenen Gründer (1910), langjährigen 1. Vorsitzenden von 1910 bis 1923 und Ehrevorsitzenden (1930) des Schwäbischen Schachbundes

#### OTTO ROSENFELD

nachzeichnet. Rosenfeld, selbst ein hervorragender Schachspieler, war zudem 1. Vorsitzender des SC 1879/SV 1879 Stuttgart von 1887/88 bis

1922 und Ehrenmitglied dieses Vereins seit 1922. Am Einzelschicksal dieses jüdischen Stuttgarter Kommerzienrats, der mit der Rationalität des Schachspielers dem irrationalen Phänomen des Nationalsozialismus nahe zu kommen versucht, zeigt Schweickhardt in seinem Buch die unfassbare Perfidie der Judenverfolgung ab dem Niedergang der Weimarer Zeit und nach der Machtergreifung Hitlers auf. Wie ein roter Faden zieht sich Rosenblums tiefste Überzeugung – Kampf und Krieg darf es nur auf dem Brett mit seinen vierundsechzig Feldern geben - durch die 122 Seiten umfassende Erzählung, um sich schließlich als großer Irrtum zu erweisen.

Ein lesenswertes Büchlein.

Dr. Hans Ellinger, 25.4.2007

Liebe Schachfreunde,

zum **31.05.2007** werden die Beitragsrechnungen für den Schachverband Württemberg und den Deutschen Schachbund zur Zahlung fällig. Ich bitte diesen Termin einzuhalten.

Gem. Beschluss des Erw. Präsidiums vom 03.07.2004 weise ich darauf hin, dass bei Mahnungen von fälligen finanziellen Verpflichtungen eine Mahngebühr von 15,00 Euro in Rechnung gestellt wird.

Bitte beachten Sie auch nochmals die Mitteilung des DV-Referenten Werner Dangelmayer in den ROCHADEN März und April.

Danach sind die Rechnungen für die Verbandsbeiträge und die Mitgliederlisten ab sofort über das Portal des SVW (<https://portal.svw.info>) zu beziehen. Ein Versand findet nur in Ausnahmefällen und nur auf ausdrücklichen Wunsch seitens des Vereins statt. Bitte leiten Sie die Rechnung - falls noch nicht erfolgt - unverzüglich an den zuständigen Kassier weiter.

Mit freundlichem Gruß

Eberhard Hallmann (Schatzmeister)

#### Beitragsrechnungen

Die Rechnungen für die Vereinsbeiträge und die Mitgliederlisten sind ab sofort über das Portal des SVW (<https://portal.svw.info>) zu beziehen. Ein Versand per Post findet nur in Ausnahmefällen und nur auf ausdrücklichen Wunsch seitens des Vereins statt.

Werner Dangelmayer, DV Referent

#### WEM 2007

#### Württembergische Einzelmeisterschaften 2007

Frauen 5 Runden, Männer 9 Runden  
Ausrichter: SV Tübingen – TÜ-ARENA

#### Meister- und Kandidatenturnier (Männer)

**Modus** 25.8. – 2.9.2007, Runden jeweils 14.00 Uhr, letzte Runde 10.00 Uhr  
9 Tage, 9 Runden, 2 Stunden für 40 Züge, 1 Stunde für den Rest

# Schachverband Württemberg e.V.

www.svw.info.de

KSK Reutlingen Nr. 146 5840 BLZ 640 500 00

Geschäftsstelle Schachverband Württemberg

Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, 07391-8387

Fax: 01805 060 338 739 43, geschaeftsstelle@svw.info

**E-Mail-Adressen im SVW haben die einheitliche Form:**  
vorname.nachname(ät)svw.info

Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte

**mail-admin(ät)svw.info.**

Weitere Informationen [www.svw.info/home/emails/](http://www.svw.info/home/emails/)

## Das Präsidium

Präsident: Dr. Hans Ellinger, Stüßerstr. 34, 72074 Tübingen, 07071-889424, Fa: 07071-889847, E-Mail\*); Ehrenpräsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail\*), 70599 Stgt, 0711-6746163; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail\*); Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-24206, E-Mail\*); O. Schmitt, Wilhelmstr. 23, 88512 Mengen, 07572-6497 (p) 07572-767700 (g), 0174 3053241, Fa: 07572-713056; Schatzmeister: Beethard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, 07161-811799 p, Fa 07161-821955, E-Mail\*) Jugendleiter: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367; Pressereferent (komm.) Harry Pfriender, Beethovenstr. 2, 78647 Trossingen, 07425-3 11 74, 0177-4 333 653, Fax: 07425-32 75 318, ChessPress(at)gmx.de

## Die Referenten

2. Vorsitzende WSJ Gabriele Häcker, E-Mail\*), Fehrbellinerstr. 39, 70490 Stgt, 0711-887 3049, Ref. Schulschach Dietfried Koelle, Im Eselsberg 32, 74193 Schwaigern, 07138-7117, E-Mail\*), Ref. Frauenschach Biserka Brender, Schlosserstr.14A, 70180 Stgt, 0711-602005, E-Mail\*), Fax: 0711-6405 643; Ref. Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, 07357-916172, E-Mail\*); Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605 Ref. Ausbildung Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, 07152-71665p, E-Mail\*), 07031-9079719, Ref. Breiten- u. Freizeitschach: Walter Pungartnik (s. Vizepräsident), E-Mail\*), Ref. Leistungssport Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail\*); Wertungsreferent (DWZ) Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail\*), Problemschach-Ref (unbesetzt); Rechtsberater: (kommissarisch) Dr. Peter Krause (Kanzlei Voelker & Partner, Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen, 07121-9202302, Fax 07121-920229, E-Mail\*); IT-Beauftragter: Frank Reutter, 72144 Dußlingen, 0175-2087929, E-Mail\*)

## Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, /Fax 0711-283861, Ref. Frauenschach: Biserka Brender, (s. Referenten) Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605; Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttingen, 07461-13292, E-Mail\*), Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail\*), Dietrich Noffke, E-Mail\*), Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stgt, 0711 5000058; Alexander Geilfuß, Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, E-Mail\*), Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, E-Mail\*); Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, 07151-65259, E-Mail\*),

## Die Kassenprüfer

Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach, 0711-3159397, E-Mail\*), Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fa: 0711-78241865, E-Mail\*), Reserve-Prüfer: Gunter Kaufmann, Balingen Str. 89, 78532 Tuttingen 07461-164824, E-Mail

## Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitz: Dr. Rolf Gutmann, E-Mail\*), 73614 Schorndorf, Zeppelinstr.6, 07181-63545p, 0711-239845d, Fax 0711-239 8499, Stv. Vors. Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, Rechtsmittel sind an den Vorsitzenden zu adressieren.

**Organisation** Thomas Meyer (meyer-tuebingen(ät)t-online.de)  
**Schiedsrichter** Klaus Schumacher (Nationaler Schiedsrichter)  
**Verband** Holger Namyslo (Holger.Namyslo(ät)svw.info)  
**Spielort** VIP-Galerie in der TÜ-ARENA [www.tue-arena.de](http://www.tue-arena.de)  
Die TÜ-ARENA ist der Treffpunkt in Tübingen für herausragenden Sport  
**Turniere** MT 24 Teilnehmer / KT 40 Teilnehmer / Frauen – offen-  
**Voraussetzung** Gültige Spielberechtigung für den Schachverband Württemberg  
**Vorberechtigt** MT B.Latzke, H. Namyslo, G.Lorscheid, M.Holzhäuer, A.Engelhart, R.Bräuning,

T.Hirneise, A.Häcker, S.Behm, A.Reuß, E.Bauer, T.Heinl, T.Kabisch, H.Stiepan, N.Hallmann, R.Mayer, V.Giacopelli, R.Kolb, J.Guilliard, O.Rothfuß, E.Rempel, W.Küchle

**Titelverteidiger** MT Boris Latzke

**Vorberechtigt** KT A.Strunski, C.Gritsch, J.Hirneise, V.Reimche, R.Sand, W.Haist, G.Schuster, A.Dreyer, U.Gröbe, T.Hedler, M.Seyrich, U.Ruprich, D.Klaus, D.Dieckmann, M.Ulmer, W.Strobel, S.Ludwig, O.Rechtsteiner sowie Qualifizierte aus den Bezirksturnieren sowie Jugendmeisterschaften  
**Vorjahressieger** KT Vincenzo Giacopelli

## Frauenmeisterschaft

**29.8. – 2.9.2007**, Runden jeweils 14.00 Uhr, letzte Runde 10.00 Uhr

5 Tage, 5 Runden, 2 Stunden für 40 Züge, 1 Stunde für den Rest

Offen für alle Frauen/Mädchen aus dem Schachverband Württemberg

**Titelverteidigerin** Larissa Erben

€ 30,- Rückzahlung nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers

MT: €500 / 350 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 50

KT: €300 / 200 / 100 / 100 / 100 / 100 / 50 / 50

Frauen: gemäß separater Ausschreibung – siehe Frauenschach

**Anmeldung** Zusagen / Absagen und Freiplatzanträge an Holger [Namyslo\(ät\)svw.info](mailto:Namyslo(ät)svw.info)

Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttingen Telefon: 07461-13292 oder 0171-7602963

Einen Dank im Voraus an den engagierten SV Tübingen, der dieses Turnier in der TÜ-ARENA ermöglicht. Das Ambiente ist für ein Schachturnier sicherlich sehr ungewöhnlich. In einer ansonsten sehr lauten Halle ist uns aber absolute Ruhe zugesagt. Eine Übernachtungsmöglichkeit besteht direkt neben der Halle im Hotel am Bad (07071-79740). Weitere Anfragen bitte an Thomas Meyer, der gerne bei der Suche behilflich ist.

**Aufruf an die Frauen:** Dieses Turnier ist für alle Frauen offen, kein mühsamer Weg über Qualifikationen wie bei den Männern. Wir würden uns über zahlreiche Anmeldungen sehr freuen !

Alle Qualifizierten im MT und KT erhalten rechtzeitig eine Einladung. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Holger Namyslo

## Neufassung der Ausschreibung

### 18. Württembergische Meisterschaft im Schnellschach

#### Württ. Frauen-Schnellschach-Meisterschaft 2007

**Sonntag, 01. Juli 2007 in Heilbronn-Biberach**

**Veranstalter** Schachverband Württemberg e.V. (SVW)  
**Ausrichter:** Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.  
**Spielort** Böllingertalhalle, Bibersteige 15, 74078 Heilbronn-Biberach  
**Wegbeschreibung:** Autobahn A6 Mannheim-Heilbronn (HN) Ausfahrt Neckarsulm/Obereisesheim. Rechts abbiegen Richtung HN. Nach ca. 800 m rechts abbiegen Richtung Biberach. Nach Ortsschild Biberach rechts abbiegen. An Ampelkreuzung links den Berg hoch und nach ca. 200 m rechts zum Parkplatz der Böllingertalhalle.  
**Anbindung mit Nahverkehr:** Am Bahnhofsvorplatz Hauptbahnhof HN mit Buslinie 1 bis Harmonie (oder Stadtbahnlinie S4 Karlsruhe-Öhringen Haltestelle HN-Harmonie aussteigen). Mit Linie 31 Richtung HN-Biberach. An der 2. Haltestelle in Biberach (Hahnenackerstraße) aussteigen. Über die Straße links den Berg hoch zur Böllingertalhalle.  
**Spielberecht-** Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein des

- Regelung:** SVW oder des Badischen SV. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.  
**Erstmals wird die Schnellschachmeisterschaft der Frauen in diesem Turnier mitentschieden.**
- Modus:** 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln. Keine Notationspflicht.
- Zeitplan:** Persönliche Anmeldung ab 8:30 Uhr. Feststellung der Anwesenheit und Meldeschluss 9:30 Uhr. Beginn der 1. Runde ca. 10 Uhr. Mittagspause ca. 12:30 Uhr. Siegerehrung ca. 18:00 Uhr.
- Startgeld:** 13 € (8 € für Jugendliche ab Jahrgang 1989) bei Voranmeldung durch Überweisung bis zum 22.6.2007 auf folgendes Konto: Sfr. HN-Biberach, Raiffeisenbank Böllingertal, BLZ: 60069976, Kto. Nr.: 83971009. Bei Überweisung bitte angeben: Name, Vorname, Verein, DWZ.  
 Bei Barzahlung an Tageskasse: 18 € (12 €).
- Preise:** 250 €/ 210 €/ 170 €/ 130 €/ 100 € für die Plätze 1-5; Ratingpreise 75 €/ 50 €/ 25 € für die Plätze 1-3 in folgenden DWZ-Wertungsgruppen (ab 10 TN pro Gruppe): bis 1399; 1400-1599; 1600-1799; 1800-1999. Sonderpreise zu je 75 € für den besten Senior (Jahrgang 1947 und älter) und den besten Jugendlichen (Jahrgang 1989 und jünger). Keine Doppelpreise. Wertung: Punkte, Buchholz, verfeinerte Buchholz, danach Teilung des Preisgeldes. Preise sind ab 100 Teilnehmer garantiert.  
**Frauen-Preise:** 100 € / 80 € / 60 € / 40 € / 30 €  
 Diese sind nur für württ. Spielerinnen ausgeschrieben.  
 Die ersten drei Preise sind garantiert. Zusätzlich können natürlich die „Herren“-Preise ohne Einschränkungen gewonnen werden, Doppelpreise gibt es allerdings nicht!
- Ehrungen:** Sämtliche Gewinner von Sieg- und Ratingpreisen erhalten eine Urkunde des SVW. Die drei Gesamtsieger, die beste Spielerin, der beste Senior bzw. Seniorin und der beste Jugendliche erhalten zusätzlich einen Pokal.
- Qualifikation:** Die beiden bestplatzierten Spieler mit einer Spielberechtigung des SVW sind - sofern sie die Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung DSB erfüllen - als Vertreter des SVW für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft 2007 vorberechtigt. Die bestplatzierte württembergische Spielerin ist entsprechend für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft der Frauen 2007 vorberechtigt.
- Organisation +Informat.:** Hubert (at) Warsitz.de  
 Dietrich.Noffke (at) svw.info; 07042-33931,  
 Damen: Alexander.Maier (at) svw.info; 07153-92733
- Turnierleitung:** Hubert Warsitz (Tel. am Turniertag: 0160-7120274)
- Schiedsrichter:** Andreas Warsitz (nationaler Schiedsrichter)
- Turniergericht:** mindestens drei spielstarke und bekannte Turnierteilnehmer
- Bewirtung:** Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt!
- Internet:** Sie finden diese Ausschreibung unter [www.svw.info](http://www.svw.info)

Dietrich Noffke, Mitglied des Verbandsspielausschusses des SVW

### FORTBILDUNGSLEHRGANG SCHACH FACHÜBUNGSLEITER, C- TRAINER UND B- TRAINER

**Termin / Ort:**  
**14.-16. Sept. 2007 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).**

**Anmeldung :**  
 Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 30 begrenzt ist.

Anmeldung bitte unbedingt schriftlich, telefonisch oder per email unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:  
**Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665.**  
 email:ulrich.scheibe(at)svw.info, Referent für Ausbildung

## B-Trainerlehrgang 2007 in Württemberg für die Süddeutschen Landesverbände

Im Jahre 2007 bietet der Württembergische Schachverband eine B-Trainerausbildung an.  
 Die Ausbildungsmassnahme wird in der Sportschule Ruit, 73760 Ostfildern im Zeitraum Ende Juni bis Ende Juli stattfinden. In den insgesamt drei Lehrabschnitten (incl. Prüfung) werden den Teilnehmern die für den B-Trainer notwendigen Lehrinhalte vermittelt.

### Die Termine:

**Abschnitt 1** 20 UE Freitag 29.06. – Sonntag 01.07. 2007  
 Einführung, Rahmentrainingsplan, Ausgabe der Prüfungsthemen

**Abschnitt 2** 20 UE Freitag 20.07. – Sonntag 22.07. 2007  
 Schachplanung, Turnier Vor- und Nachbereitung, Psychoregulation  
**Abschnitt 3** 20 UE Freitag 29.07. – Sonntag 01.08. 2007  
 Prüfung

### Voraussetzungen:

Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: 20 Jahre  
 Spielstärke ca. 1950 DWZ oder höher  
 Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Lehrgang  
 Inhaber einer gültigen C-Trainer-Lizenz  
 Teilnehmerzahl max 18

### Kosten:

250 Euro ( incl. Unterkunft und Vollpension )  
 Fahrtkosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

### Anmeldung bis 31.05.2007 schriftlich oder per email an:

Ulrich Scheibe, [Ulrich.scheibe\(at\)svw.info](mailto:Ulrich.scheibe@svw.info) Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel. 07152-71665,

Mit folgenden Angaben: vollständiger Name, Anschrift, Tel, mail, Fax, Verein, Geb.Datum, DWZ, Elo, Titel.

Referent für Ausbildung Württemberg

**Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.**

## Breitenschach

[walter.pungartnik\(at\)svw.info](mailto:walter.pungartnik@svw.info)

### Einladung

### SCHACHTREFF

**beim 5. Kinder- und Jugendfestival in Stuttgart  
am 30. Juni und 01. Juli 2007.**

Bei diesem Jugendfestival werden wieder zahlreichen Aktionen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur angeboten.

Veranstalter: Sportkreis und Sportkreisjugend Stuttgart.

Erwartete Besucherzahl: ca. 50.000 !

### Zeitraum:

**Samstag, 30.06.** von 11.00 bis 19.00 Uhr und

**Sonntag, 01.07.07** von 11.00 bis 18.00 Uhr.

**Veranstaltungsort:** Obere Schlossgartenanlage beim Neuen Schloss, einschließlich Eckenseegelände

**Schachstandort:** An der Treppe zwischen Neuem Schloss und Eckensee

**Schachveranstalter:** WSJ und Breitenschachressort des SVW.

### Geplante Schachaktionen:

- **Info- und Werbepost des SVW.**

- **Freie Spielmöglichkeiten** an unserem Schachstand.

- Eventuell kleinere, spontane **Blitzschachturniere**, falls Bedarf vorhanden.

- **Schachlösewettbewerb** mit Gewinnchancen ( 1.Preis ein Schachpokal und weitere Sachpreise), gantztägig durchgehend.  
 - **Simultanspielmöglichkeit:** An beiden Tagen **ab 14.00 Uhr !**  
 Mit Spitzenspielern aus dem Stuttgarter Jugend- und Erwachsenenbereich, die Teilnahme ist jeweils kostenlos.

Liebe Schachspieler, Eltern und Vereinsfunktionäre,

besuchen Sie mit Ihren (Schach-) Kindern / Jugendlichen dieses attraktive Fest für Kinder, Jugendliche und Familien mit fast 100 Attraktionen rund um die Schlossgartenanlagen und dem Eckensee. Besuchen Sie auch unseren Schachstand, der SVW und die WSJ freuen sich über Ihren Besuch.

WSJ, Michael Meier und SVW, Walter Pungartnik

#### Mitteilung der Redaktion

Liebe Schachfreunde, liebe Schachfreundinnen,

mit Schreiben vom 4. Mai 2007 an den Präsidenten des Schachverbands Württemberg e.V. habe ich den zwischen dem SVW und mir geschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag für die Erstellung des Layouts der Rochade Württemberg gekündigt. Nach den Kündigungsvereinbarungen wird die Januarausgabe 2008 die vermutlich letzte Ausgabe sein, die unter meiner Leitung aus Ihren Einsendungen an die Adresse [Michael.Waldherr@t-online.de](mailto:Michael.Waldherr@t-online.de) entsteht. Ich habe erklärt, dass die Beendigung des Vertragsverhältnisses im gegenseitigen Einvernehmen auch früher erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Anneliese Waldherr, Leiterin RedRoWü-Team

#### Württembergische Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruserstr. 38, 70435 Stgt, 0711-8790886; 2.Vors. Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stgt, 0711-8873049; Kassenwart: Peter Lohmüller Koppenhöfer Weg 12, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711-7356242, Spielleiter: Hauke Meyerhoff, Goldmühlestr. 32, 71065 Sindelfingen; 07031-871867; Ref. f. Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stgt, 0711-339283 Br+Freizeitsport: Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422; Schulschachreferent: Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schw Hall, 0791-4992725, E-Mail\*) Sprecher: SonjaHäcker, E-Mail\*), Fehrbellinerstr.39, 70490 Stgt, 0711-8873049.; Mädchenschach: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, 07031-286774; Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen 07142-64088; Kto. 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Stgt

#### Anzeigenpreise und Anzeigengröße

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.  
 Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit.

Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

#### Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
1/2	1	260 x 92	80,- €
1/2	2 halbe	130 x 190	80,- €
1/4	1/2	130 x 92	40,- €
1/8	1/4	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigenhöhe nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet. Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.

**SVW – Service**  
[walter.pungartnik@svw.info](mailto:walter.pungartnik@svw.info)

**Dokumentation der Rochadeberichte 2007.**  
**Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:**

- Ausschreibung: DSB – Qualitätssiegel	Jan. 07
- Ein Rückblick auf das Breitenschach 2006	Feb. 07
- Das neuen SVW-Werbeset + SVW T-Shirt	März 07
- Kooperation Schule-Verein als Schach-AG,	Apr. 07
- Allg. Mitgliederstatistik 2007 im SVW	Apr. 07
- SVW – Jubiläumszuschuss	Mai 07
- Info über die SVW-SERVICE - Einrichtung,	Mai 07
- SVW – Zuschüsse, Kurzübersicht,	Juni 07
- Warnung ! Stadtpl Veröffentl im Intern.	Juni 06
- SVW-Ehrungsmöglichkeiten,	Feb. 06

#### Kurzübersicht über die SVW - Zuschussmöglichkeiten:

Warum Geld verschenken?

Diese Maßnahmen werden auch für das Jahr 2007 weitergeführt!

#### FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNGS- MÖGLICHKEITEN für AKTIVE VEREINE durch den SVW:

Unterstützung von **Schachtreff – Aktionen** durch Beratung und eventuellem Verlustzuschuss. (nur gegen Einnahme und Ausgabe - Belegen!)

Unterstützung bei **Vereinsneugründungen**.

Maßnahmen zur Steigerung von Mitgliedern in Schachvereinen, z.B. durch **Schachkurse von Zielgruppen** ( Schüler, Jugendliche, Mädchen/Frauen und Senioren ) Zuschusshöhe bis **EUR 50,-** pro Maßnahme ! **Achtung !** Hierunter fallen auch **Schach - AGs** über die Kooperation " Schule - Verein ", die **nicht** vom WLSB bezuschusst wurden!!  
 SVW – Pokale für **Hobby – Schachturniere** und **Schüler - Grand-Prix Turniere**.

**Sonderpreis** - Ausschreibung für hervorragende Aktivitäten im Breitenschachbereich.

#### Journalistenpreis

Beachte die entsprechenden Ausschreibungen in der " ROCHADE " und auf der SVW-Homepage unter „ SVW-Service“ und „Breitenschach“ ! Oder wenden Sie sich an den Breitenschach-Referenten des SVW, Walter Pungartnik.

#### SCHACHSPORT – ABZEICHEN:

Unterstützung von **Stützpunktvereinen** durch Beratung und **Kostenzuschuss** für Organisation, Werbung und Abnahme der Prüfung.

Zielgruppen: Nichtschachmitglieder und Hobbyspieler !

Wenden Sie sich an den Breitenschach-Referenten des SVW, Walter Pungartnik

#### JUBILÄUMSZUSCHÜSSE für runde VEREINSJUBILÄEN. ( 25, 50, 75 Jahre .... usw. )

a) – **seitens der Sportkreise**. Sportkreisrichtlinien beachten !! Wenden Sie sich an Ihren Sportkreis !

b) – **seitens des SVW**, beachte die SVW - Ausschreibung und Veröffentlichung in der Mai 07- Rochade.

c) – **seitens des DSB**, wenden Sie sich an die DSB Geschäftsstelle, Hanns-Braunstr. Friesenhaus 1, 14053 Berlin.

#### DSB - QUALITÄTSSIEGEL.

Erwerben Sie mit Ihrem Verein diese Top - Auszeichnung durch den DSB. Sie können sich in folgenden Bereichen, wo sie besonders stark sind, bewerben:

- Leistungsschach ,
- Seniorenschach,
- Kinder/Jugendschach,
- Mädchen / Frauenschach und
- Breitenschach exzellent.

Die genaue Ausschreibung finden Sie in der Jan.- Rochade 2007 ! Es haben erst 3 Vereine im SVW - Bereich diese Auszeichnung erhalten, **Sfr. Kornwestheim, SvG Vaihingen/Enz und die Sabt TSV Heumaden !**

**Interessiert? Wenn Sie nähere Einzelheiten wissen wollen, wendet Sie sich bitte an den SVW - Breitenschachreferent und Vizepräsident, Walter Pungartnik Tel/Fax 07042 12508, [walter.pungartnik@svw.info](mailto:walter.pungartnik@svw.info) oder an die Geschäftsstelle des SVW, Herrn Gerd-Michael Scholz, Tel. 07391-8387, Fax - 07391-75 61 98 Email: [gschaefsstelle@svw.info](mailto:gschaefsstelle@svw.info)**

## Schulschach

### Schulschachpatentlehrgang in Schwaigern

Lehrgang zur Verleihung des Schulschachpatents des DSB Schachverband Württemberg und Badischer Schachverband in gemeinsamer Kooperation

- Lehrinhalt:** Deutsche Schulschachstiftung e.V.  
**Ausrichter:** TSV Schwaigern  
**Zielgruppe:** Alle Schach-AG-Leiter oder Vereinsspieler in Baden-Württemberg, die das Schulschachpatent erwerben möchten, um Schach in der Schule gezielt lehren zu können.
- Termin:** **Samstag, 9.06.2007, 10:00 Uhr – Sonntag, 10.06.07, 12:30 Uhr**
- Ort:** TSV Schwaigern, Heilbronner Str., 74193 Schwaigern (gegenüber Handelshof)  
Schwaigern liegt zwischen Heilbronn und Eppingen
- Referent:** Nikolaus Sentef (BSV)
- Lahrplan:** Samstag:  
 10:00 – 10:45 Begrüßung und Vorstellung des Lehrplans  
 11:00 – 12:30 Hintergrundwissen  
 13:30 – 15:00 Die Entwicklung des räumlichen Denkens  
 15:15 – 16:45 Die Entwicklung des systemat. Denkens  
 17:00 – 18:30 Die Entwicklung d. prinzipiellen Denkens  
 Sonntag:  
 08:30 – 10:00 Vorstellung der Unterrichtswerkzeuge  
 10:15 – 11:00 Motivation und Lernleistung  
 11:00 – 11:45 Schach in Grundschulen/Ganztagsschulen  
 Aufbau und Durchführung; Rechtslage  
 11:45 – 12:30 Abschluss und Ausgabe der Schulschachpatente
- Gebühr:** 25 Euro pro Person (davon 15 Euro für Materialien)
- Teilnehmer** Maximal 35. (Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet)
- Meldung** 06. Juni 2007 bei Dietfried Koelle (s.u.) Schriftlich bei: Dietfried Koelle (s.u.)  
In Schwaigern gibt es mehrere Unterkunftsmöglichkeiten. In allen Fällen bitte um Selbstorganisation. Einige Vorschläge:  
Zum Ochsen, Hindenburgplatz 1, 74193 Schwaigern, Tel.: 07138/5257, [www.ochsen-schwaigern.de](http://www.ochsen-schwaigern.de)  
Gaststätte Löwen, Gemminger Str. 16, 74193 Schwaigern, Tel+Fax.: 07138/8435  
Pension Monika Wendl, Schloßstr. 30, 74193 Schwaigern, Tel.: 07138 / 8484  
Gästehaus Decker, Lindenstr. 21, 74193 Schwaigern, Tel.: 07138 / 6675  
Weitere Übernachtungsmöglichkeiten in den Nachbargemeinden, z.B. Gemmingen, Leingarten  
Im Interneter: [www.schulschach-bw.de](http://www.schulschach-bw.de)  
Dietfried Koelle (Schulschachreferent Württemberg), Im Eselsberg 32, 74193 Schwaigern, Tel.+Fax: 07138 / 7117, E-Mail: [felixkoelle@t-online.de](mailto:felixkoelle@t-online.de) bzw. [monika.koelle@gmx.de](mailto:monika.koelle@gmx.de)
- Infos:**  
**Org.** Dietfried Koelle (Schulschachreferent Württemberg), Im Eselsberg 32, 74193 Schwaigern, Tel.+Fax: 07138 / 7117, E-Mail: [felixkoelle@t-online.de](mailto:felixkoelle@t-online.de) bzw. [monika.koelle@gmx.de](mailto:monika.koelle@gmx.de)

### Baden-Württembergischer Schulschachpokal 2007

Der Badische und der Württembergische Schachverband führen in Zusammenarbeit mit den Schachfreunden Deizisau e.V. den Schulschachpokal 2007 durch. Der Schulschachpokal wird als eintägige Breitensportliche Veranstaltung organisiert. Im jährlichen Wechsel zwischen Baden und Württemberg findet der Pokal dieses Jahr am Freitag 20. Juli 2007 in Deizisau (wie im Jahr 2003 und 2005) statt. Anmeldungen können ab sofort bei Sven Noppes erfolgen.

Es können auch Viererteams von Schulen teilnehmen, die sich bisher noch nicht an Schulschach Mannschaftswettbewerben beteiligt haben! Auf jeden Fall muss die Teilnahme von der Schulleitung genehmigt werden (siehe auch nachfolgendes Anmeldeformular). Fahrtkosten werden keine erstattet. Das Spielmaterial wird gestellt.

**Datum: Freitag, 20. Juli 2007**

Anreise bis 10:00 Uhr

Turnierbeginn 10:30 Uhr

Ende gegen 18:00 Uhr

Ort: Fest- und Sportgelände an der B10 in Deizisau (ausgeschildert, Anreise mit der S-Bahn ist problemlos möglich, 8 Minuten Fußweg vom S-Bahnhof Altbach, Linie S 1)

Organisationsbeitrag: 9 Euro pro Mannschaft, vor Ort bei Abgabe der Startrangliste zu bezahlen

Teilnehmer: Vierermannschaften aller Schularten (Schülersweise mitbringen!).

Vorgesehen sind folgende Gruppen:

Grundschulen

Allgemeines Turnier

Preise: Pokale

gibt es für Platz 1 bis 5 in beiden Gruppen, sowie im allgemeinen Turnier für die besten drei Mädchen-, Realschul-, Hauptschul- und Förderschulmannschaften.

Austragungsmodus:

7 Runden Schweizer-System nach Schnellschachregeln. Bedenkzeit 20 Minuten pro Partie und Spieler.

Meldeschluss: Freitag, 13. Juli 2007

Anmeldung:

Das offizielle Anmeldeformular (Kurzform siehe unten) finden Sie im Internet unter [www.sf-deizisau.de](http://www.sf-deizisau.de).

Weitere Informationen:

Sven Noppes, Uhlandstr. 39, 73779 Deizisau, Tel. 07153-826457, 0172-7258738, Fax: 07153-76892, [schulschach@sf-deizisau.de](mailto:schulschach@sf-deizisau.de)

✂-----

#### Anmeldung: Schulschachpokal 2007

Name der Schule/Ort:

\_\_\_\_\_

Anzahl der Mannschaften:

Wettkampfgruppe Grundschulen: \_\_\_\_\_

Allgemeines Turnier: \_\_\_\_\_

davon Mädchenmannschaften: \_\_\_\_\_

Zutreffendes bitte ankreuzen

(wichtig für die Vergabe der Sonderpreise):

Gymnasium  Realschule

Hauptschule  Förderschule

Datum: \_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift der Schulleitung: \_\_\_\_\_

### Ralf Steger

**Erster Schach-Stadtmeister Waiblinger Grundschüler**

Ralf Steger von der Grundschule Beinstein gewann mit einem Durchmarsch von sieben Siegen in den sieben Runden überlegen die erste Schach-Stadtmeisterschaft, die unter allen Waiblinger Grundschulern ausgetragen wurde. Organisiert vom Waiblinger Schachclub wurde die Mensa der Salier-Grund- und Hauptschule kurzerhand in einen Schach-Turniersaal umgewandelt, wo 36 Schüler aus den Grundschulen Beinstein, Hegnach, Neustadt, der Rinnenäckerschule und der Salier-Grundschule im königlichen Spiel auf den 64 Feldern um den von der Stadt gestifteten Wanderpokal kämpften.

Die Stadtmeisterschaft wurde als Einzelturnier mit Schnellschachpartien à 15 Minuten Bedenkzeit je Spieler/in in sieben Runden im so genannten Schweizer System unter der Turnierleitung von Rolf Epple und

Rudolf Sielaff, zwei erfahrenen Aktiven des Waiblinger Schachclubs, ausgetragen. Dabei wurden für jede neue Runde möglichst punktgleiche Spieler gegeneinander gelost. Epple und Sielaff, die auch Schach-AGs an der Salier-Grund- und Hauptschule und am Gymnasium sowie in der Rinnenäckerschule, der Burgschule Hegnach und der Grundschu-

**Nach Absprache mit dem Schachverband Württemberg e.V.  
gelten an sofort folgende**

**Regeln für die Einsendungen an die Redaktion der Rochade Württemberg**

**Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist kein Verfasser genannt, wird der Einsendername angeführt. Bei Turnierausschreibungen genügt die Angabe des veranstaltenden Vereins.**

**Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.**

Einsendungen nur als Anhang an eine E-Mail schicken. Alternativ dazu eine CD oder eine Diskette schicken.

**Bitte keine Faxe oder Briefe einsenden.** Sie werden nicht bearbeitet.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken.

**Mail-Text:**

Ohne Anrede und Abschiedsgruß stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandssitzung, Ausschreibung Jugendturnier, usw.

**Dateinamen im Anhang immer** mit folgenden Abkürzungen beginnen:

<b>ST</b> Bezirk Stuttgart	<b>OS</b> Bezirk Oberschwaben
<b>OA</b> Bezirk Ostalb	<b>UL</b> Bezirk Unterland
<b>NF</b> Bezirk Neckar-Fils	<b>AS</b> Bezirk Alb-Schwabwald
<b>SEN</b> Seniorenschach	<b>FR</b> Frauenschach
<b>AUS</b> Turnier-Ausschreibung	<b>LS</b> Leistungsschach
<b>OL</b> Oberliga	<b>VL</b> Verbandsliga

Beispiel: **UL** Protokoll Bezirkstag.doc

**Nur RTF-, DOC-, JPG-, Excel-Dateien verwenden.** Keine Makros verwenden!

Konvertierungen von Texten vieler Textdateien nach WORD „vernichten“ den Fließtext. In WORD findet man nach der Konvertierung fast immer an jedem Zeilenende einen „harten Zeilenumbruch (↵oder ¶)“. Diese Steuerzeichen müssen z. T. (zeitaufwändig) entfernt werden, damit für das Layout der RoWü wieder ein Fließtext entsteht.

Texte, Ausschreibungen also am besten gleich in WORD verfassen.

Die gerne verwendeten Tabulatoren müssen alle „vernichtet“ werden. Die Spalten in der RoWü stimmen mit einer DIN A4 Seite nicht überein.

Für Turniertabellen: Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word oder einfach Excel-Dateien benutzen.

**Fotos:**

JPG-Dateien nicht über 500 KB. Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 zusenden.

**Achtung:** Für manche Ausgaben der RoWü werden viele Bild-Dateien eingesandt. Fehlt die Zuordnung zum Text (über den Dateinamen), dann kann ein Bild auch im falschen Bericht landen. Deshalb **müssen** die Bilddateien **denselben Dateinamen** haben, wie die zugehörige Berichtdatei.

Z. B.: UL KEM Text.doc UL KEM Bild 01.jpg, UL KEM Bild 02.jpg usw.

Bitte schreiben Sie im Text auch die Bild-Kommentare (Personennamen etc).

Orientieren Sie sich an den Beispielen in der Rochade Württemberg.

**Die RedRoWü ist unter folgender E-Mailadresse erreichbar:  
Michael.Waldherr(ät)nt-online.de**

**Anneliese Waldherr, Leiterin des RedRoWü-Teams**

le Beinstein leiten, hatten keine Probleme das Turnier ohne größeren Zwischenfälle über die Bühne zu bringen.

Oberbürgermeister Andreas Hesky ließ es sich nicht nehmen, am Samstag Punkt 10 Uhr selbst die ersten Partien der erstmals ausgetragene Stadtmeisterschaft Waiblinger Grundschüler frei zu geben. Nicht ohne zuvor die Schachbegeisterten neun Schülerinnen und 27 Schüler in seiner kurzen Begrüßungsrede etwas heiß auf die Zweikämpfe an den vorbereiteten achtzehn mit Schachuhren bestückten Brettern zu machen. Der Oberbürgermeister stellte die positiven Elemente des Schachspiels heraus, die gerade junge Menschen sinnvoll für ihre weitere Entwicklung übernehmen und die sehr hilfreich auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden sein könnten. Auch verlaufe das Zusammenspiel zwischen Gemeinderat und Stadtverwaltung oftmals wie eine Schachpartie. Allerdings könne es in den kommunalpolitischen Partien mehrere Sieger zum Wohle der Stadt geben, hakte im Anschluss der „Hausherr“ Karl Bickel, Rektor der Salier-Grund- und Hauptschule und Stadtrat ein. Bickel freute sich besonders darüber, dass in den letzten Jahren mit den Schach-AGs sehr wertvolle Angebote aufgebaut worden seien, die auch gute Chancen hätten als Dauereinrichtungen Bestand zu haben. Die jetzt ins Leben gerufene Stadtmeisterschaft und die respektable Beteiligung von 36 Grundschulern seien erst als Folge des Aufbaus der

Schach-AGs möglich geworden. So kamen dann auch nur zwei teilnehmende Schüler aus Neustadt aus einer Grundschule, an der es keine Schach-AG gibt.

Bevor der erste Zug gemacht werden durfte erklärte Rolf Epple den schon ungeduldig wartenden jungen Schachcracks noch kurz den Turnierablauf, dem sich ein kleiner Ausflug in die Regelkunde anschloss. Weil wie in den Schachturnieren der Großmeister galt natürlich auch hier, dass beispielsweise mit einer berührten Figur gezogen werden muss. Dass ein Zug nach dem Loslassen der Figur zurück genommen wird, kam schon gar nicht in Frage. Obwohl Epple mehrfach vor der Freigabe der Runden an alle Teilnehmer appellierte, langsam zu spielen und sich die nächsten Züge gut zu überlegen, stand doch in den allermeisten Partien das wilde „Räuberschach“ im Vordergrund. Aber mit zunehmender Turnierdauer gab es doch immer mehr Partien, für die die volle Bedenkzeit ausgenutzt wurde. Vor allem an den Spitzenbrettern, wo um den Turniersieg gekämpft wurde, konnte des öfteren schönes und durchdachtes Kombinationsspiel auf den 64 Feldern beobachtet werden.

Nach der 3. Runde standen noch vier Spieler, die alle Partien gewonnen, punktgleich an der Spitze. In Runde 5 besiegte dann Ralf Steger seinen schärfsten Verfolger Jan Räder und stellte damit die Weichen für seinen späteren Turniersieg, obwohl ihm noch vier Verfolger mit nur einem Punkt Rückstand dicht auf den Fersen waren. Gegen Ende des Turniers hatte es die Eine oder der Andere schon merklich schwerer, sich noch einmal zur vollen Konzentration zu motivieren, aber dafür wurde um so wilder um jede Figur gekämpft, so dass auf vielen Brettern regelrechte Schlachten stattfanden. Ralf Steger gab sich aber auch in den beiden Schlussrunden keine Blöße und holte damit ungeschlagen als erster Schach-Stadtmeister der Waiblinger Grundschüler den Wanderpokal der Stadt Waiblingen an die Grundschule nach Beinstein, wo er in die Klasse 4a geht. Ausschlaggebend hierfür war sicherlich, dass er schon seit 2 1/2 Jahren Mitglied im Waiblinger Schachclub ist und dort auch schon in der letzten Saison in der E-Klassenmannschaft mitgespielt hat.

Der Zweitplatzierte Jan Räder geht in die 3d der Salier-Grund- und Hauptschule. Er erzielte 6 Punkte und verlor nur gegen Ralf Steger. Die Bronzemedaille ging an Philipp Kuppinger (3a Rinnenäckerschule), der seit etwa 16 Monaten im Schachclub ist und nach eigener Aussage beim Gruppenfoto der Sieger im nächsten Jahr ganz oben stehen will. Er hatte die beste Buchholz-Wertung (= verfeinerte Wertung, die beim Schweizer System bei Punktgleichheit heranzuziehen ist; ist die Summe der Punkte der Gegner, gegen die man gespielt hat. Je höher, desto mehr Punkte haben die Gegner erzielt und umso stärker waren sie damit auch) von vier punktgleichen Spielern, alle mit 5 Punkten. Nach ihm platzierten sich damit Nick Becker aus der 4b der Grundschule Beinstein, Timm Pankratz aus der 3b der Salier-Grund- und Hauptschule und Lars Kaiser, der in die 3c der Grundschule Neustadt geht. Ann-Cathrin Simon (4b Grundschule Hegnach) gewann den Sonderpokal für das beste Mädchen. Sie kam mit 4,5 Punkten auf Rang 7. Damit stand das bemerkenswerte Ergebnis fest, dass alle Pokalgewinner/in aus verschiedenen Waiblinger Grundschulen (Beinstein, Salier, Rinnenacker und Hegnach) kamen.

Auch Giuliano Mollo (3a Grundschule Beinstein), Judith Schön (4b Burgschule Hegnach) und Desirée Schimmelpfennig (4b Grundschule Beinstein) auf den Plätzen 8 bis 10 wurden von Turnierleiter Epple noch vom Oberbürgermeister unterschriebene Urkunden und ein Stadt-T-Shirt überreicht. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhielten zum Turnierabschluss als kleine Anerkennung einen Stadt-Schlüsselhänger und eine Tafel Schokolade. Die 8x8 Schokoladentafeln lockten schon während des Turniers, aufgebaut in Form eines Schachbretts, umrahmt von den Siegerpokalen auf dem Preistisch.

Nach der respektablen Resonanz und dem guten und spannenden Turnierverlauf gehen alle Beteiligten und die Organisatoren des Schachclubs davon aus, dass die Schach-Stadtmeisterschaft Waiblinger Grundschüler im kommenden Jahr eine Fortsetzung finden wird.

Dieter Wengert, Schachclub Waiblingen,

## **18. EUREGIO-Schach-Turnier**

Als **Schachturnier vor allem für Hauptschulen**, inzwischen aber auch offen für Gesamt- und Hauptrealschulen, veranstaltete die Schule am Aasee in Ibbenbüren am 20. April das 18. EUREGIO-Turnier.

In diesem Jahr nahmen Mannschaften aus acht Bundesländern teil. Mit der Hauptschule Sandhausen bei Heidelberg und der Hauptschule Kaltenkirchen bei Hamburg spielten auch zwei der besten süd- bzw. nord-deutschen Hauptschulen mit beim Kampf um den Titel der besten Hauptschul-Mannschaft des Turniers.



Auf großes Interesse stößt dieses Vier-Nationen-Turnier aber auch wegen der Teilnahme der vielen Mannschaften aus dem Benelux-Raum. Mit einer Beteiligung von 618 Teilnehmern ist das Turnier inzwischen das größte Schach-Turnier, das von einer einzelnen Schule organisiert wird.

In der Zeit von 10 bis 15 Uhr kämpften **138 Vierer-Mannschaften von 86 Schulen** in 16 festen Spielgruppen um den Sieg. Sie bewiesen damit, dass an vielen Schulen begeistert Schach gespielt wird, auch wenn sich nur wenige trauen, an den Wettkämpfen auf Kreis- und Bezirksebene teilzunehmen.



Dank der Unterstützung durch die **Euregio** konnte Turnierleiter Bruno Kreimeyer im Sinne des Breitensports **allen 618 Teilnehmer eine grüne vierte Medaille** überreichen. Es ist ihm ein großes Anliegen, dass nicht - wie so oft - nur die Sieger-Mannschaften mit einem Pokal nach Hause fahren und die Leistungsschwächeren am Ende mit leeren Händen dastehen. Seiner Meinung nach brauchen gerade sie jedoch die Anerkennung als Ansporn zum Weiterspielen - auch im Verein - viel nötiger als die schon Erfolge.



In der Gruppe A spielten die - nach Einschätzung ihrer Lehrer - besten Hauptschulen um den Titel der besten Hauptschul-Mannschaft des Turniers. Es siegte die 1. Mannschaft der gastgebenden Schule am Aasee, gefolgt von Ostercappeln, Köln-Mülheim, Reken, Sandhausen, Dortmund-Wickede, Uedem und Kaltenkirchen.

Im Kampf um den Titel des besten Einzelspielers siegte Nico Sanning (Nordhorn) vor Stephan Eiling (Reken) und Jozef Luszczynski (Ibbenbüren). Im Endspiel um den Titel der besten Einzelspielerinnen trafen die beiden besten Spielerinnen der gastgebenden Schule am Aasee aufeinander. Am Ende siegte die Titelverteidigerin Julia Tippel vor Barbara Schneider.

Eine wahrhaft internationale Atmosphäre herrschte in den beiden Gruppen, in denen um den Euregio-Cup gespielt wurde. In ihnen trafen die spielstarken Teams aus Frankfurt, Bremen, Hiddenhausen, Leopoldshöhe, Havixbeck, Rödinghausen, Hagen, Ostercappeln, Spelle und Wolfsburg auf die besten Mannschaften aus Holland. Den Euregio-Cup gewann die Mannschaft vom Etty Hillesum Lyceum in Deventer knapp vor der Mannschaft aus Hiddenhausen.

In den B-Gruppen hatten die etwas schwächeren Spieler die Gelegenheit, gegen gleich starke Gegner ihre Spielstärke zu überprüfen und zu verbessern. In den C-Gruppen blieben die Anfänger unter sich. So konnten auch sie zu ersten Erfolgserlebnissen kommen und zum Weitermachen motiviert werden.

In der Gruppe M bewiesen die Mädchen, dass Schach nicht nur ein Sport für Jungen ist. Es siegte die gastgebende Schule am Aasee vor Spelle und Saerbeck. Auf den weiteren Plätzen folgten die Mädchen aus Rijssen, Ostercappeln, Wildeshausen, Gütersloh und Lünen. Den Titel der besten Mädchen-Hauptschul-Mannschaft erkämpfte sich die gastgebende Schule am Aasee vor der Hauptschule Ostercappeln.



Die **Firma Niggemann aus Heiden** stellte kostenlos das gesamte Material und trug dadurch viel zum Gelingen des Turniers bei.

Alle Ergebnisse des Turniers in: [www.euregio-schachturnier.de](http://www.euregio-schachturnier.de)

Das 19. Euregio-Turnier findet am 4. April 2008 statt.

**Bruno Kreimeyer, Tel. 05459-1740, b.kreimeyer(at)gmx.de**

**Ergebnisse des 18. EUREGIO-Schach-Turniers am 20. 4. 2007**

Beste Hauptschul-Mannschaft des Turniers: Ibbenbüren-Aasee

Bester Hauptschul-Einzelspieler: Nico Sanning (Nordhorn)

Beste Einzelspielerin: Julia Tippel (Ibbenbüren-Aasee)

Gewinner des Euregio-Cups: Deventer/Holland

**Gruppe A**

1. Ibbenb.-Aasee 21
2. Ostercappeln 17,5
3. Köln-Mülheim 17,5
4. Reken 15,5
5. Sandhausen 14
6. Dortmund 11,5
7. Uedem 11
8. Kaltenkirchen 4,5

**Gruppe M**

1. Ibbenb.-Aasee 27
2. Spelle 25
3. Saerbeck 24
4. Rijssen 15
5. Ostercappeln 13
6. Wildeshausen 12,5
7. Gütersloh 8
8. Lünen 4

**Gruppe EC 1**

1. Deventer 25,5
2. Hagen aTW 22
3. Oldenzaal 21,5
4. Rödinghausen 14,5
5. Havixbeck 10,5
6. Leopoldshöhe 8,5
7. Ostercappeln 6,5
8. Almelo 3

**Gruppe EC 2**

1. Hiddenhausen 20
2. Spelle 17,5
3. Hengelo 17
4. Hardenberg 12,5
5. Bremen 12
6. Frankfurt 10,5
7. Wolfsburg 10,5
8. Rijssen 10

<b>Gruppe B 1</b>			<b>Gruppe B 2</b>		
1.	Horneburg	22	1.	Oerlinghausen	26,5
2.	Enschede	21	2.	Wörth/Rhein	17
3.	Bünde	19	3.	Welver	16,5
4.	Ibben.-Aasee	18	4.	Bad Salzuflen	16
5.	Hasbergen	16	5.	Krefeld	16
6.	Meppen	12,5	6.	Steinfurt	15
7.	Wildeshausen	12	7.	Lienen	14,5
8.	Krefeld	8,5	8.	Oldenzaal	8,5
9.	Bohmte	7	9.	Hildesheim	7
10.	Rijssen	4	10.	Arnsberg	3
<b>Gruppe B 3</b>			<b>Gruppe B 4</b>		
1.	Kranenburg	20	1.	Nordhorn	22
2.	Ibben.-Aasee	20	2.	Attendorn	22
3.	Brake	18	3.	Stadtlohn	20,5
4.	Tecklenburg	17	4.	Lünen	18
5.	Reken	16	5.	Rheda-Wieden.	16,5
6.	Holzminden	15	6.	Mönchengladb.	11,5
7.	Wörth/Rhein	10,5	7.	Ibben.-Aasee	11,5
8.	Dortmund	10,5	8.	Welver	7
9.	Peine	8	9.	Kamen	7
10.	Dormagen	5	10.	Krefeld	4
<b>Gruppe B/C 1</b>			<b>Gruppe B/C 2</b>		
1.	Welver	24,5	1.	Hagen	26,5
2.	Borken	21,5	2.	Havixbeck	22
3.	Steinhagen	19,5	3.	Rhede	18
4.	Pr. Oldendorf	14	4.	Oldenburg	14
5.	Bochum	12	5.	Ankum	9,5
6.	Achim	10,5	6.	Ibbenbüren	8
7.	Osnabrück	5,5	7.	Bissendorf	7
8.	Lamspringe	4,5	8.	Bad Salzuflen	6,5
<b>Gruppe C 1</b>			<b>Gruppe C 2</b>		
1.	Leopoldshöhe	24,5	1.	Dorsten	22
2.	Havixbeck	19,5	2.	Haren/Ems	20
3.	Gütersloh	14	3.	Ibben.-Aasee	17
4.	Rhede	14	4.	Münster	15,5
5.	Ibben.-Aasee	13	5.	Hannover	14
6.	Bremen	11	6.	Bersenbrück	10
7.	Oldenburg	10	7.	Brake	10
8.	Havixbeck	6	8.	Bissendorf	3,5
<b>Gruppe C 3</b>			<b>Gruppe C 4</b>		
1.	Rastede	24	1.	Oerlinghausen	22
2.	Hiddenhausen	23	2.	Beckum	21,5
3.	Fredenbeck	15	3.	Tecklenburg	17,5
4.	Nordwalde	13	4.	Ostercappeln	16,5
5.	Ibben.-Aasee	12,5	5.	Ibben.-Aasee	12
6.	Haren/Ems	12	6.	Lingen	8,5
7.	Bünde	11	7.	Krefeld	8
8.	Hannover	1,5	8.	Bochum	7
<b>Gruppe C 5</b>			<b>Gruppe C 6</b>		
1.	Oerlinghausen	22,5	1.	Stadtlohn	20,5
2.	Bochum	17,5	2.	Emsdetten	20
3.	Osnabrück	15	3.	Borken	16,5
4.	Rheda-Wieden.	13,5	4.	Bramsche	15,5
5.	Steinfurt	13	5.	Attendorn	15,5
6.	Bockhorn	12,5	6.	Bad Bentheim	10,5
7.	Bad Salzuflen	10	7.	Bockhorn	7
8.	Ibben.-Aasee	8	8.	Krefeld	6,5

## Württembergische Schachjugend

Michael.Meier(ät)svw.info

### Terminplan für 2007

Termine gemeinsam mit der Schachjugend Baden

#### Baden-Württembergische Jugendliga

16. Juni 2007, 29. Juni – 01. Juli 2007

#### Stichkämpfe Vereinsmannschaftsmeisterschaft U12 und U16

13. – 15. Juli 2007

#### Baden-Württembergische Blitzmeisterschaft der Jugend

06. Oktober 2007

#### Württembergische Termine

#### Verbandsjugendliga

09. Juni 2007, 16. Juni 2007, 30. Juni 2007

### Einladung zur WMMM U14

Teilnahmeberechtigt sind Württembergische Mannschaften der Altersklasse U14 bestehend 4 Spieler/innen eines Vereins (keine Gastspieler). Ort: Altes Rathaus Mühlhausen, Mönchfeldstraße 12, 70378 Stuttgart

Datum: 23. Juni 2007

Beginn: 10:00 Uhr

Meldeschluss: 09:30 Uhr

Ausrichter: Mönchfelder SV

Turnierdetails: 7 Runden Schweizer System, 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler/in/Partie

Stichtag: 01.01.93

Anmeldung bei: Johannes Bay, Spielleiter WSJ Grabenstraße 23, 71540 Murrhardt, Tel. 07192-935191, E-Mail: johannes.bay (at) svw.info (E-Mail bevorzugt)

Startgeld: wird keines erhoben

Das Turnier ist eine reine württembergische Meisterschaft. Ab dem kommenden Jahr wird analog zur U12 und U16 eine Weiterqualifikation zur Baden-Württembergischen und von dort zur Deutschen Vereinsmeisterschaft U14 möglich.

Johannes Bay, Spielleiter WSJ

## Senioren-schach



European Chess Union

### 7. Europäische Senioren-Einzelmeisterschaft

2. - 10. Juni 2007

Business-Lounge, Südtribüne am

Hockenheimring Baden-Württemberg, D-68766 Hockenheim

**Schirmherr** Georg Wacker, Staatssekretär Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg

**Veranstalter** Europäische Schach-Union

**Teilnehmer** Das Turnier ist offen für alle europäischen Senioren und Seniorinnen. Damen müssen vor dem 1.1.1957, Herren vor dem 1.1.1947 geboren sein.

**Modus** 9 Runden nach Schweizer System mit ELO- und DWZ-Auswertung und Aufnahme in den Deutschland-Pokal

**Bedenkzeit** 2 Stunden für 40 Züge, dann 1 Stunde für den Rest der Partie

**Turniersaal** Business-Lounge, Südtribüne am Hockenheimring Baden-Württemberg, D-68766 Hockenheim

**Spieltage** Täglich ab 2.6.2007; 1. Runde 14.00 Uhr, 2. - 9. Runde 10.00 Uhr

**Preise** 1. Preis 1.500 € 2. Preis 1.100 € 3. Preis 800 € 4. Preis 600 € 5. Preis 400 € 6. Preis 300 € 7. Preis 250 € 8. Preis 200 € 9. Preis 150 € 10. Preis 100 € – Damenpreise: 1. Preis 300 € 2. Preis 250 € 3. Preis 200 € 4. Preis 150 € 5. Preis 100 € Medaillen in Gold, Silber und Bronze für die besten Damen und Herren Ratingpreise und weitere Sonderpreise

**Startgeld** 50 € bis 1.5.2007, danach 60 € GM und IM sind startgeldfrei, Anmeldung durch Überweisung: Karpow-Schachakademie Hockenheim e.V., Konto 47864, Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim, BLZ 54790000;

Auslandsüberweisung:

IBAN: DE03547900000000047864, BIC/SWIFT: GENODE61SPE Anmeldung per E-Mail: karpow(ät)schachakademie-hockenheim.de

**Leitung** Dieter Auer, +49 (0) 6205 6837 karpow(ät)schachakademie-hockenheim.de

**Ausrichter** Karpow-Schachakademie Hockenheim e.V. Vorsit-

zender Dieter Auer, Beethovenstr. 37, D-68766 Hockenheim

Internet

[www.euro-seniorchamp.de.vu](http://www.euro-seniorchamp.de.vu)

(Hier gibt es auch eine Hotelübersicht!)

## Leistungsschach

Geschäftsführer d gemeinsamen Kommission f. Leistungssport GKL d. Schachverbände Baden u. Württemberg, [markus.keller\(at\)gmx.de](mailto:markus.keller(at)gmx.de), [www.gkl.svw.info](http://www.gkl.svw.info)

### Kader-Lehrgänge Schach Baden-Württembergs

Die Termine der Kader-Lehrgänge und weiteren Lehrgänge der GKL stehen fest:

5./6.5.	DJEM-Vorbereitungslehrgang, Baden-Baden
12.5.	U10-Tag der GKL, Baden-Baden
7./8.7.	GKL-Talentsichtung, Baden-Baden
7./8.7.	Mädchen-Lehrgang, Baden-Baden
15./16.9.	D1/2-Kader-Lehrgang (Ausweichtermin)
22./23.9.	D1/2-Kader-Lehrgang, Baden-Baden
20./21.10.	Mädchen-Lehrgang, Baden-Baden
10./11.11.	D1/2-Kader-Lehrgang, Baden-Baden
8./9.12.	D3/4-Kader-Lehrgang, Baden-Baden
2008	
26./27.1.	D3/4-Kader-Lehrgang, Baden-Baden (mit Bernd Vökler)
9./10.2.	D1/2-Kader-Lehrgang, Baden-Baden
12./13.4.	DJEM-Vorbereitungslehrgang, Baden-Baden

Markus Keller

## Frauenschach

[Biserka.Brender\(at\)svw.info](mailto:Biserka.Brender(at)svw.info)  
[alexander.maier\(at\)svw.info](mailto:alexander.maier(at)svw.info)

### Deutsche Frauen Länder-Mannschaftsmeisterschaft vom 28. April bis 1. Mai 2007 in Braunfels

Zum 14. Male fand diese Meisterschaft in Braunfels statt. Diesmal waren nur 11 Mannschaften angemeldet, und von der Setzliste her war die Württembergische Frauenauswahl auf Rang 7. Wir spielten in der Aufstellung Annemarie Sylvia Meier, Jana Gussakovski, Katharina Bader, Elke Sautter, Claudia Frey, Andrea Stutz, Lucia Sander und Nicole Frey. Als BetreuerInnen waren Biserka Brender und Alexander Maier mit dabei.



Es war eine bereichernde Mischung von erfahrenen und jungen Spielerinnen, und bei wunderschönen vier Tagen in Braunfels war die Stimmung sehr harmonisch. In der ersten Runde verloren wir zwar mit 2½:5½ gegen die Badische Mannschaft, wobei Katharina gegen Nelly Vidonyak ein gewonnenes Endspiel zum Remis mit Randbauern und falschem Läufer vergab. In der nächsten Runde „rächten“ wir uns aber an der Bayerischen Auswahl mit einem 6½:1½ Sieg. Unsere stärkste Leistung brachten wir in der dritten Runde mit einem 4½:3½ -Sieg ge-

gen Berlin – nach dieser Runde bekam Berlin das Spielfrei-Los, während wir gegen Sachsen-Anhalt eine 3½:4½-Niederlage hinnehmen mussten. In der letzten Runde versuchten wir nochmals einen möglichst hohen Sieg zu erzielen, spielten gegen Schleswig-Holstein kompromisslos und erreichten einen 6:2-Sieg ohne Remis bei 6 Siegen und 2 Niederlagen.

Endstand nach 5 Runden (Rangliste)

1. Baden	2047	410	9-1	26.5	26.50
2. NRW	2087	401	8-2	22.5	18.00
3. Berlin	1978	221	6-4	24.5	12.50
4. Niedersachsen	1942	302	6-4	23.5	10.50
5. Württemberg	1896	302	6-4	23.0	9.00
6. Thüringen	1987	212	5-5	23.0	10.50
7. Hessen	1865	212	5-5	19.0	6.50
8. Sachsen-Anhalt	1950	212	5-5	18.5	11.50
9. Rheinland-Pfalz	1725	203	4-6	21.5	3.50
10. Schleswig-Holstein	1746	203	4-6	20.5	5.50
11. Bayern	1886	104	2-8	17.5	2.50

Die Abschlusstabelle täuscht insofern, dass sowohl Berlin als auch Niedersachsen einen spielfrei gewonnen Kampf mit 8:0-Brettpunkten gutgeschrieben bekommen haben. Trotzdem ist es das bisher beste Ergebnis für die Württembergische Frauenauswahl. Die besten Einzelergebnisse erzielten mit jeweils 3½ Punkten Annemarie Sylvia Meier, Elke Sautter, Andrea Stutz und Claudia Frey, wobei Letztere einen Punkt kampflös erhielt.

Wir gratulieren der Badener Mannschaft zu Ihrem souveränen Sieg! Eine Analyse zeigt, dass sie ihren Sieg an den hinteren Brettern erzielte, während bei unserer Auswahl die vorderen vier Bretter 2 Punkte mehr erzielten als die hinteren. Um auf einem Medaillenrang zu landen, brauchen wir also noch weitere starke Spielerinnen!

Annemarie Sylvia Meier / Biserka Brender

### Württembergische Frauen-Blitz-Meisterschaften am 12. Mai 2007 in Nürtingen

Nachdem auch im letzten Jahr bei der versuchsweise gemeinsamen Veranstaltung mit Baden nicht mehr württembergische Teilnehmerinnen gekommen waren, wurde in diesem Jahr wieder ein verkehrts- und kostengünstigerer Austragungsort gewählt. Mit erneut nicht allzu vielen Teilnehmerinnen wurde das Turnier in Nürtingen durchgeführt. Wenigstens die Ausrichtung durch unsere Gastgeber war tadellos. Für gute Spielbedingungen und sogar Kaffee und Kuchen war während der 3 Stunden dauernden Veranstaltung bestens gesorgt.



Sportlich setzte sich die Favoritin der Setzliste, Jana Gussakovski, souverän durch und ist damit für die Deutsche Frauen-Blitzmeisterschaft qualifiziert. Nur in den beiden Partien gegen die spätere Dritte, Marina Heil, hatte sie in beiden Partien einige Schwierigkeiten. Dennoch konnte sich Marina in den Stichkämpfen nicht gegen die punktgleiche And-

rea Stutz vom Ausrichterverein durchsetzen. Diese Platzierung wurde letztlich sogar gelöst, das Preisgeld aufgrund der besonderen Situation allerdings geteilt.

Dahinter folgten weitere Prominente: Ebenfalls punktgleich nach den zwei Durchgängen jede gegen jede waren einträchtig die Vorsitzende des Sc Wangen, Ute Jusciak und unsere SVW-Frauenreferentin Biserka Brender.

Biserka Brender / Alexander Maier

Teilnehmer	Verein/Ort	
1. Jana Gussakovski	Sv Backnang	8,0
2. Andrea Stutz	Sv Nürtingen 1920	5,0
3. Marina Heil	Sf Wetzisreute	5,0
4. Ute Jusciak	Sc Wangen	1,0
4. Biserka Brender	Stuttgarter Sf	1,0

## Terminkalender des SVW

**Stand: 15.05.2007**

Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg.

Die Vereine melden Ihre Termine per Internet selbst wie folgt:  
www.svw.info --> Termine --> "Hier Turnier anmelden! (Am Ende der Liste)"

Falls Probleme: E-mail an [florian.bauer\(at\)svw.info](mailto:florian.bauer(at)svw.info)

<b>02.06.-10.06.</b>	7. Europäische Senioren-Einzelmeisterschaft
<b>09.06.</b>	Verbandsjugendliga 5
<b>09.06.</b>	2. Georg Sauter Gedächtnisturnier
<b>10.06.</b>	Pokalmannschaftsmeisterschaft, 2. Runde
<b>16.06.</b>	Blitz-einzelmeisterschaft
<b>16.06.</b>	Baden-Württembergische Jugendliga 4
<b>16.06.</b>	Verbandsjugendliga 6
<b>17.06.</b>	7. Göppinger Jugendopen
<b>17.06.</b>	Ulmer Kinder- und Jugendschachtag (Achtung: neuer Termin)
<b>23.06.</b>	12. Altbacher Jugendturnier
<b>23.06.-24.06.</b>	Steinlacher Nachtblitz
<b>24.06.</b>	Pokalmannschaftsmeisterschaft, Halbfinale
<b>30.06.-01.07.</b>	verbandsspielfreies Wochenende
<b>30.06.-01.07.</b>	verbandsspielfreies Wochenende
<b>30.06.</b>	Verbandsjugendliga 7
<b>30.06.</b>	Offene Kirchheimer Stadtmeisterschaft/Kirchheim-Teck
<b>01.07.</b>	Schnellschachmeisterschaft
<b>01.07.</b>	11. Jedesheimer Jugend-Open
<b>07.07.-08.07.</b>	GKL-Talentsichtung
<b>07.07.-08.07.</b>	Mädchenlehrgang der GKL
<b>07.07.-08.07.</b>	Turnierleiter-Lehrgang
<b>08.07.</b>	Pokalmannschaftsmeisterschaft, Finale
<b>08.07.</b>	Blitzschachturnier Schwaikheim
<b>13.07.-15.07.</b>	Stichkämpfe Vereinsmannschaftsmeisterschaft U12 und U16
<b>12.08.</b>	10. Gehrenberg Schnellschachopen in Markdorf
<b>25.08.-02.09.</b>	Meister-/Kandidatenturnier
<b>09.09.</b>	18. Friedrichshafener Promenadenturnier
<b>09.09.</b>	18. Friedrichshafener Promenadenturnier
<b>15.09.-16.09.</b>	D1/2-Kader-Lehrgang (Ausweichtermin)
<b>22.09.-23.09.</b>	D1/2-Kader-Lehrgang
<b>03.10.</b>	Böblinger Stadtmeisterschaft
<b>06.10.</b>	Baden-Württembergische Blitzmeisterschaft der Jugend
<b>20.10.-21.10.</b>	Mädchenlehrgang der GKL
<b>10.11.-11.11.</b>	D1/2-Kader-Lehrgang
<b>08.12.-09.12.</b>	D3/4-Kader-Lehrgang
<b>26.01.-27.01.</b>	D3/4-Kader-Lehrgang
<b>09.02.-10.02.</b>	D1/2-Kader-Lehrgang
<b>12.04.-13.04.</b>	DJEM-Vorbereitungslehrgang

## Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail\*; Spielleiter u. slv. Bezirksleiter: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, +Fax 0711-283861, E-Mail\*; Turnierleiter: Klaus\_Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stuttgart, 0177-8444457, E-Mail\*; Referentin für Frauenschach: Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, +Fax 0711-283861, E-Mail\*; Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail\*; Referent für Ausbildung: Klaus Bornschein, s.o.; Leiter Landesliga Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail\*; Leiter Bezirksligen Klaus Bornschein, s.o.; Kassier: Oskar Erler, Staufenackstr. 10, 70469 Stuttgart, 0711-851412, E-Mail\*; Bank: LBBW Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend:

Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail\*; Turnierleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenacker 87, 70499 Stuttgart, 0711-8620802, Fax 0711-8620803, E-Mail\*; Kassier: Oskar Erler, Staufenackstr. 10, 70469 Stuttgart, 0711-851412, Fax 0711-8879317, E-Mail\*; Bank: LBBW Stuttgart, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

### Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023-4091, E-Mail\*; slv. Kreisleiter Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail\*; Kassier Hans Quelle, Jahnstr. 24, 70771 Stetten, +Fax 0711-796522; Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail\*; DWZ-Bearbeiter: Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, 07056-2626, E-Mail\*; Staffelleiter Kreis- und B-Klasse: Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; Staffelleiter A-Klasse: Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, 0711-7543965; Staffelleiter C-Klasse: Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, +Fax 0711-283861, E-Mail\*.

### Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Günter Schelkle, Stufenweg 3, 73666 Baltmannsweiler, E-Mail\*; Turnierleiter: Klaus\_Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stuttgart, E-Mail\*; Kassier: Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stuttgart; Leiter Kreisklasse: Bruno Jerratsch, Leharstr. 4, 70195 Stuttgart, E-Mail\*; Leiter A-Klasse: Franz Plass, Beethovenstr. 17, 71277 Rutesheim, E-Mail Holger.Schroeck; Leiter B-Klasse: Helmut Rieger, Haußmannstr. 211, 70188 Stuttgart, E-Mail\*; Jugendleiter: Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, E-Mail\*.

### Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail\*; Turnierleiter u. slv. Vors.: Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, +Fax 07195-62110; Kassier: Manfred Angles, Birkenrain 73, 71364 Winnenden, 07195-62437, E-Mail\*; Bank: KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail\*; Leiter Kreis- und C-Klasse: Dieter Kessler, Wilhelm-Stähle-Str. 4, 70736 Fellbach-Schmidlen, +Fax 0711-9065857, E-Mail\*; Leiter A-Klasse: Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stuttgart, 0711-531756, E-Mail\*; Leiter B- und E-Klasse: Wolfgang Tölg, s.o.; Jugendleiter: Johannes Bay, Bergstr. 8, 71540 Sulzbach a.d. Murr, 07193-6535, E-Mail\*; Slv. Jugendleiter: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, 0711-8494845, E-Mail\*.

## Protokoll

### Bezirkstag am Samstag 03.03.2007

bei der SG Vaihingen/Rohr e.V.

#### TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigten sowie Festlegung der Protokollführung

Bezirksleiter (BL) Tölg eröffnet die Versammlung um 14.15 Uhr und begrüßt u.a. als Gast den Vizepräsidenten Walter Pungartnik und bittet um eine Gedenkminute für die im Berichtszeitraum verstorbenen Schachfreunde.

Er schlägt Peter Grüner als Protokollführer vor, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest, und bittet um Eintrag in die umlaufende Anwesenheitsliste. Insgesamt tragen sich 40 Teilnehmer ein.

Die Stimmberechtigung wird festgestellt.

Entschuldigt sind Bezirkskassier (BK) Oskar Erler, der sich derzeit in Reha befindet; Bezirksreferent für Ausbildung Ulrich Scheibe; Wertungsreferent Siegfried Schlierf, Vorsitzender des Bezirksschiedsgerichtes Dr. Johannes Häcker, Reiner Dittus (SC Wildberg-Neubulach), Andrea Martinez (SAbt. TSV Simmozheim). Da die Schachabteilung mit Ausnahme von Frau Martinez aus Kindern und Jugendlichen besteht, wird in diesem Jahr von einem Bußgeld für Simmozheim abgesehen.

Bittenfeld und Korntal sind mit je einem gemeldeten Mitglied als passive Vereine eingestuft

Nicht vertreten sind

SC Aidlingen VHS, SC HP Böblingen, SAbt. TSV Heimsheim, SAbt. GSV Hemmingen, SK Korb, SV Leonberg, SV Schwaikheim, SAbt. VfL Sindelfingen, MK Vardar Sindelfingen, SC Waiblingen, SV Weil der Stadt, SC Wildberg/Neubulach, SC Winnenden.

Sie sind somit gem. § 19 (2) der Geschäfts- und Spielordnung (GSO) des Schachbezirk Stuttgart (SBST) bußgeldpflichtig.

Zur Tagesordnung werden keine Änderungsanträge eingebracht.

#### TOP 2 Berichte

Der BL Wolfgang Tölg berichtet:

Die Zahl der Mitglieder im Bezirk liegt bei 2050 und ist damit mit minimalen Abweichungen gegenüber den letzten Jahren ungefähr gleich. Die mitgliederstärksten der 46 aktiven und 2 passiven Vereine im Bezirk sind:

Wolfbusch (165), Stuttgarter SF (118), Vaihingen/Rohr (97), SK e4 Gerlingen (89), SAbt VfL Sindelfingen (84) und SV Böblingen (70). Mehr als 50 Mitglieder haben darüber hinaus der SC Waiblingen, die SAbt der TSF Ditzingen, SV Backnang, Mönchfelder SV, Oeffingen, Fellbach und SC HP Böblingen.

Der BL besuchte in den vergangenen zwei Jahren verschiedene Kreistage und stellte fest, dass wie üblich sehr gute Arbeit geleistet wurde. Weiter besucht hat er u.a.:

Das Saisonabschlussfest des SK „e4“ Gerlingen mit Ehrung von Klaus Bulgrin.

Das 75-jährige Jubiläum der SGem Vaihingen/Rohr und die Ehrung von Josef Schäftner.

Er verweist auf die gute Vertretung des Bezirks im Internet seit acht Jahren und den guten Ergebnisdienst (wenn die Berichte am Spieltag bis 18 Uhr eingegeben werden).

Der Bezirksspielleiter (BzSpL) Klaus Bornschein berichtet:

Die ausgeschriebenen Turniere waren gut besucht, Im Pokalwettbewerb etwas geringere Beteiligung, BEM läuft z. Z. mit 24 Teilnehmern.

Bei der BMBM sollen zukünftig Freiplätze die Teilnehmerzahl sicherstellen.

BMBM - Böblingen ist Meister

- Wortmeldung: nicht alle Berechtigten haben eine Einladung briefliche erhalten.

**Bezirksfrauenwart** nicht besetzt, kein Bericht.

**Bezirkspressewart** nicht besetzt, kein Bericht.

**Beurteilungswertungsreferent Siegfried Schlierf** ist entschuldigt. Die DWZ-Auswertungen konnten problemlos durchgeführt werden.

Der **Vorsitzende des Bezirksschiedsgerichtes Dr. Johannes Häcker** schreibt

Lieber Herr Tölg,

zu meinem Bedauern kann ich am Bezirkstag nicht teilnehmen. Am 3. und 4. März ist der SV Wolfbusch Gastgeber einer Doppelrunde der Frauen- Bundesliga. Für deren Organisation bin ich unabkömmlich (zumal meine Frau an diesem Wochenende an der Jahrestagung der Deutschen Schachjugend teilnimmt).

Für den Bezirkstag berichte ich als Vors. des Bezirksschiedsgerichts wie folgt :

Im Berichtszeitraum sind beim Schiedsgericht 3 förmliche Proteste eingelegt worden. Darüber hinaus habe ich durch Beantwortung von Anfragen Streitigkeiten und Unklarheiten klären können, sodass weitere förmliche Proteste vermieden worden sind. In den genannten Protestfällen ging es um den doppelten „Einsatz“ von Spielern am gleichen Spieltag, um die Einsatzberechtigung eines Spielers sowie um das unzulässige Mitschreiben auf dem Partiefomular eines in Zeitnot befindlichen Mannschaftskameraden. Alle diese Protestfälle haben sich ohne förmliche Entscheidung dadurch erledigt, dass die Proteste nach Belehrung über die Rechtslage bzw. über eine verspätete Einlegung wieder zurückgenommen worden sind.

Im Hinblick auf die Neuwahl des Bezirksschiedsgerichts teile ich mit: Herr Kronbach will nicht wiedergewählt werden. Ich selbst wäre bereit, nochmals den Vorsitz zu übernehmen, falls sich kein anderer Kandidat (der nach § 3 Nr. 2 der SchiedsO Volljurist sein sollte) findet.

Als Delegierter zum Verbandstag stehe ich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen Dr. Joh. Häcker

Der Bericht wurde verlesen

**Bezirksreferent für Ausbildung Ulrich Scheibe** möchte nicht mehr kandidieren, da er seinen Lebensmittelpunkt nach Norwegen verlegt.

**Bezirksreferent für Mitgliederverwaltung (MV-Ref.) Holger Schröck**

Es gab eine problemlose Übergabe der Aufgaben

**Bezirksreferent Freizeit- und Breitensport** nicht besetzt, kein Bericht.

Eingefügt wird ein Referat des Verbandsreferenten Vizepräsident Pungartnik. Er betont die Wichtigkeit der Nachwuchsförderung die auch mit Zuschüssen unterstützt wird. Er verteilt entspr. Werbematerial.

Er weist darauf hin, dass die Verbandsrechnung 2007 im Portal abgerufen werden muß, bisher sehr wenige Zahlungseingänge

Hinweis auf Zuschußmöglichkeiten für Schach AGs, Jubiläen, Werbematerialien

Der **Leiter der Landesliga Gerhard Lauppe**

Laufende Saison läuft gut, Tabelle im Internet

Der **Leiter der Bezirksligen Klaus Bornschein**

Beide BL laufen gut, je 2-3 Absteiger zu erwarten

**Ausbildung:** Mannschaftsführerausbildung ca. 20 Teilnehmer, soll vor jeder neuen Saison wiederholt angeboten werden

Der **Bezirksturnierleiter Klaus Peter Krüger** meldet, dass die BPMM (Vierer-Pokal) mit 19 Mannschaften gestartet ist. Im Dähne Pokal starten in diesem Jahr nur 8 Teilnehmer.

Der Bezirkskassier (BK) **Oskar Erler** ist zur Zeit in Reha. Er verweist auf die Kassenberichte der vergangenen zwei Geschäftsjahre die als Tischvorlage verteilt werden. Es ist ersichtlich, dass sich der Vermögensstand kaum verändert hat; d.h. die Planzahlen wurden ziemlich genau erreicht.

Die **Kassenprüfer Helmut Kulzer und Hans Quelle** bestätigen dem BK eine ordentliche Kassenführung. Die Prüfung der Haupt- und Jugendkasse des Bezirks Stuttgart fand auf Einladung des Kassiers Oskar Erler durch die Kassenprüfer Helmut Kulzer und Hans Quelle in seiner Wohnung statt. Bedauerlicherweise war Schachfreund Erler durch seinen Krankenhausaufenthalt an der persönlichen Anwesenheit bei der Prüfung der Hauptkassen gehindert, konnte jedoch mit Hilfe seiner Frau im Krankenhaus telefonisch kontaktiert werden. Dank der wie üblich vorzüglichen Vorbereitung durch Schachfreund Erler ergaben sich keinerlei Schwierigkeiten.

Auch die Prüfung der Jugendkasse von Schachfreund Sieker ergab keinen Anlass zu Beanstandungen, so dass beide Prüfungen erfolgreich durchgeführt werden konnten.

Beide Prüfer stimmen darin überein, dass beide Kassen ordnungsgemäß geführt wurden und keine Beanstandungen gefunden wurden.

Wir stellen den Antrag an den Bezirkstag, Schachfreund Erler und Schachfreund Sieker zu entlasten.

Seitens der **Kreisleiter:**

**West, Manfred Lube:**

KEM mit 24 Teilnehmern,

KJEM als Freizeit, Lob für die Helfer,

Finanzen sind in Ordnung

20 Spielgarnituren und Uhren sowie ein Notebook wurden angeschafft, Leihe über Klaus Bornschein.

**Mitte, Günter Schelkle:** nicht anwesend, kein Bericht

**Ost, Wolfgang Tölg:**

Auch hier KJEM als Freizeit mit gutem Erfolg

Sonstige Ergebnisse im Internet

**Bezirksjugendleiter Jens Uwe Renz**

BJEM mit 91 Teilnehmern an vier Samstagen, Ergebnisse im Internet.

BJMM mit 8 Mannschaften

F-Kader Talentsichtung in Zukunft nur alle zwei Jahre, jeweils Oktober

Finanzen (Roland Sieker) sind in Ordnung

Philipp Bergner ist neuer Beisitzer.

**TOP 3 Aussprache und Wahlleiterbestellung**

Bei den Berichten gab es vereinzelte Rückfragen.

Unter TOP 3 gibt es keine protokollrelevanten Wortmeldungen.

Zum Wahlleiter wird SVW-Vizepräsident Walter Pungartnik bestellt.

Er bedankt sich zunächst bei den Amtsträgern für die geleistete Arbeit und gibt als Ausblick einen Situationsbericht über den SVW, sowie über den anstehenden Verbandstag.

**TOP 4 Entlastung**

Der Wahlleiter schlägt en bloc-Entlastung aller Amtsträger vor.

Der Bezirkstag ist einverstanden und erteilt einstimmig Entlastung.

**TOP 5 Neuwahlen gem. GSO**

**Bezirksleiter** Wolfgang Tölg, einziger Kandidat; wird **ohne** Gegenstimme gewählt.

Der Wahlleiter übergibt ihm daraufhin die weitere Versammlungsleitung.

**Bezirksspielleiter** Klaus Bornschein, einziger Kandidat; wird **ohne** Gegenstimme gewählt

**Bezirkskassier** Oskar Erler, einziger Kandidat; wird **ohne** Gegenstimme gewählt.

Als **Bezirksreferentin für Frauenschach** stellt sich Rosemarie Bornschein zur Verfügung. Sie wird **ohne** Gegenstimme gewählt.

Für die Funktion des **Bezirkspressewartes** findet sich **kein Kandidat**. Die Bezirksleitung wird ersucht, das Amt durch Zuwahl später zu besetzen.

**Wertungsreferent** Siegfried Schlierf, einziger Kandidat; wird **ohne** Gegenstimme gewählt.

**Vorsitzender des Bezirksschiedsgerichtes.** Dr. Johannes Häcker verweist darauf, dass er das Amt schon sehr viele Jahre bekleidet und sich einen Nachfolger wünscht, der möglichst auch Jurist sein sollte. Dr. Häcker bleibt einziger Kandidat und wird **einstimmig** wiedergewählt.

**Referent für Ausbildung** Ulrich Scheibe steht nicht mehr zur Verfügung.

Klaus Bornschein einstimmig gewählt

**Referent für Breiten- und Freizeitsport:** es steht **kein Kandidat** zur Verfügung. Die Bezirksleitung wird ersucht, das Amt durch Zuwahl später zu besetzen.

**Leiter der Landesliga** Gerhard Lauppe, einziger Kandidat; wird **ohne** Gegenstimme gewählt.

**Leiter** der beiden Staffeln der **Bezirksliga** Klaus Bornschein wird **ohne** Gegenstimme r gewählt.

**Bezirksturnierleiter** Klaus Peter Krüger, einziger Kandidat; wird **ohne** Gegenstimme gewählt.

Die **Kassenprüfer** Bruno Jerratsch und Hans Quelle werden en bloc ohne Gegenstimme gewählt.

#### **Bezirksschiedsgericht**

En bloc werden ohne Gegenstimme gewählt:

Stellvertretender. Vorsitzender : Bruno Jerratsch

Beisitzer: Rainer Lempert, Fritz Zöllmer, Peter Grüner, Günter Mößner, Andreas Nowitzki.

#### **TOP 6 Bestätigung**

Gem. § 5 (2) der GSO wird der Vorsitzende der Bezirksjugend Jens Uwe Renz **ohne** Gegenstimme bestätigt.

#### **TOP 7 Wahl der Delegierten zum Verbandstag**

Verbandstag am 23.06.2007 im Congress Centrum Schwäbisch Gmünd.

Gem. § 5(2) der GSO werden als **Delegierte** vorgeschlagen und en bloc ohne Gegenstimme gewählt:

Oskar Erler, Dr. Johannes Häcker, Holger Schröck, Siegfried Schlierf, Peter Grüner, Vladimir Horvatic, Bruno Jerratsch, Klaus Peter Krüger, Manfred Lube, Günter Mößner, Yves Mutschelknaus, Horst Vesper, Jens Uwe Renz, Rosemarie Bornschein.

Als **Ersatz-Delegierte** werden benannt und en bloc ohne Gegenstimme gewählt:

Bried, Martin, Roland Sieker, Thomas Böhmler, Florian Siegle.

#### **TOP 8 Anträge**

Änderungsanträge GSO von Klaus Bornschein

##### **8.1) §12(1) (Bezirkseinzelleisterschaft)**

Antrag auf Änderung:

alt:§12(1), Satz 1: Der Schachbezirk Stuttgart trägt seine Einzelleisterschaft jährlich in den Monaten Januar bis März aus.

neu:§12(1), Satz 1: Der Schachbezirk Stuttgart trägt seine Einzelleisterschaft jährlich in den Monaten Januar bis **April** aus.

**Begründung:** In den letzten Jahren war es terminlich nicht möglich, die Vorgabe Januar bis März einzuhalten, weshalb immer auch im April Termine angesetzt werden mussten. Die Änderung würde dem Rechnung tragen.

Einstimmig beschlossen

##### **8.2) §13(2) (Einzelblitzmeisterschaft)**

Antrag auf Änderung:

alt:§13(2) Jeder Kreis meldet bis zu 8 Aufsteiger

neu:§13(2) **Teilnahmeberechtigt sind**

**a) die 5 Erstplatzierten der letzten Einzelblitzmeisterschaft**

**b) ein Freiplatz für den ausrichtenden Verein**

**c) jeweils 6 Aufsteiger aus den Kreisen (gesamt 18)**

**Begründung:** Bisher gab es keine Vorberechtigung aufgrund der Platzierung im Vorjahr wie auf Verbandsebene (dort: 4). Außerdem sollte dem ausrichtenden Verein ein Freiplatz garantiert werden.

Die Aufsteiger aus den Kreisen dafür von 8 auf 6 zu reduzieren entspricht in etwa der Anzahl von (Kreis-)Spielern, die ihre Nominierung in den letzten Jahren auch wahrgenommen haben, soweit von den Kreisen die 8 Berechtigungen überhaupt in Anspruch genommen wurden. Insgesamt kommen wir auch mit der neuen Zusammenstellung auf 24 Teilnehmer, was die Vergabe von Freiplätzen wie bisher von der Anzahl der nicht wahrgenommenen Startberechtigungen abhängig macht.

Einstimmig beschlossen

##### **8.3) §17(2) (Pokal-Mannschafts-Meisterschaft)**

Antrag auf Änderung:

alt:§17(2) Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern und bis zu sechzehn Ersatzspielern, die zu Beginn der Meisterschaft in festgelegter Reihenfolge gemeldet werden müssen. Die Rangfolge kann während des Turniers nicht geändert werden. Für Nachmeldungen gelten die Regeln der WTO.

neu:§17(2) **Eine Mannschaft besteht aus bis zu 20 Spielern. Die Reihenfolge ist nicht vorgeschrieben, sie kann zu jedem Wettkampf aus dem Kontingent der gemeldeten Spieler frei gewählt werden.**

**Jeder Spieler darf in einer Runde nur für eine Mannschaft nominiert werden. Nachmeldungen sind möglich, aber keine Abmeldungen. Spieler dürfen für höchstens 2 Mannschaften gemeldet werden.**

**Begründung:** Die Änderung entspricht dem (neuen) Reglement auf Verbandsebene, wo ebenfalls vorgegeben ist, daß die Aufstellungen von der „untersten Ebene“ übernommen werden müssen. Es scheint daher nur sinnvoll, auch den Verbandsmodus für die Durchführung mit bezirksspezifischen Ergänzungen (Reduzierung auf einen Einsatz für jeden Spieler *pro Runde*) zu übernehmen. Zur Erläuterung: Auf Verbandsebene werden die Runden an fest vorgegeben Terminen gespielt, also (Standard-)Einschränkung *pro Spieltag* ausreichend.

Einstimmig beschlossen

#### **8.4) §19 (sonstige Bestimmungen)**

Antrag auf Änderung:

alt:§19(3) Wettkampfkarten bei Mannschaftskämpfen sind am Spieltag an den Klassenleiter abzusenden. Bei wiederholter Verspätung ist eine Geldbuße in Höhe von Euro 5,- durch den Klassenleiter zu verhängen.

neu:§19(3) **Ergebnisse bei Mannschaftskämpfen sind gemäß WTO §10(1)e zu melden. Der Spielbericht verbleibt, außer bei einem Protest, bis zum Saisonende beim Mannschaftsführer der Heimmannschaft. Bei Verspätung der Meldung kann die Staffelleitung eine Geldbuße in Höhe von Euro 10,- verhängen.**

**Begründung:** Hiermit wird die Ergebnismeldung dem Internetzeitalter und den Möglichkeiten „unseres“ Portals angepaßt.

WTO§10(1)e: der Mannschaftsführer der gastgebenden Mannschaft meldet das Ergebnis des Mannschaftskampfes am gleichen Tag der Spielleitung auf einem Spielberichtsvordruck; er muss das Ergebnis des Mannschaftskampfes und der einzelnen Bretter bis zu einem festgesetzten Zeitpunkt melden, wenn dies verlangt wird.

Somit müssen durch die Staffelleitung nur die „Stichzeit“ und das „Medium“ (z.B. 18:00 Uhr ins Portal) für die Meldung vorgeben. Die Erhöhung des Bußgeldes von 5 auf 10 Euro trägt der Tatsache Rechnung, dass die verspätete (oder vergessene) Eingabe (inzwischen) als Unsportlichkeit angesehen werden kann, was mit deutlich höheren Bußgeldern (Schiedsordnung) belegt ist.

Mit einer Gegenstimme beschlossen

#### **8.5) §19 (sonstige Bestimmungen)**

Antrag auf Änderung:

alt:§19(4) Nachmeldungen sind in doppelter Ausführung spätestens 10 Tage vor einem Spiel an den Klassenleiter einzusenden. Ein Freiumschlag, adressiert an den nächsten Gegner, ist beizufügen. Es sind die von der Bezirksleitung zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden. Bei formloser Nachmeldung sind alle im Vordruck verlangten Angaben zu machen.

neu:§19(4) **Nachmeldungen müssen der Staffelleitung spätestens 8 Tage vor dem Spieltag vorliegen. Die Nachmeldung soll in der Regel über das Portal erfolgen. Die betroffene gegnerische Mannschaft (Mannschaftsführer) ist soll durch die Staffelleitung spätestens 7 Tage vor dem Spieltag zu informieren informiert werden.**

**Begründung:** Der Antrag entspricht der geübten Praxis, da inzwischen alles übers Portal abgewickelt wird. Trotzdem hält der Wortlaut die Möglichkeit anderer Wege der Nachmeldung offen, solange sie in den Zeitrahmen passen.

Die Mitteilung an den Gegner erfolgt derzeit eingeschränkt durch die automatische Generierung einer Aufstellungsänderungsmittelteilung in der Rubrik „Rundschreiben“ der entsprechenden Staffel bei Bestätigung durch die Staffelleitung. Soweit mir bekannt, könnte in nächster Zeit auch eine direkte Nachricht durch das Portal an alle MF's der Staffel erfolgen (in Planung?). Bis dahin dürfte eine kurze Mitteilung an den betroffenen MF für die Staffelleitung nicht unzumutbar sein.

Mit 22 Ja- Stimmen und 4 Gegen- Stimmen beschlossen

#### **8.6) §17 (Pokal- und Blitz-Mannschafts-Meisterschaft)**

Antrag auf Änderung (der Gliederung):

alt:§17 Pokal- und Blitz-Mannschafts-Meisterschaft

(1) Der Schachbezirk Stuttgart führt jährlich eine Pokal-Mannschafts-Meisterschaft (Vierer-Pokal) und eine Blitz-Mannschafts-Meisterschaft durch. Zugelassen zu beiden Turnieren sind nur Vereinsmannschaften des Schachbezirks Stuttgart.

a) Pokal-Mannschafts-Meisterschaft

(2) ==> Wortlaut siehe Antrag 8.3)

(3) Gespielt wird im K.O.-System. Bei unentschiedenem Ausgang wird die Berliner Wertung angewandt. (Sieg am 1. Brett = 4 Punkte, 2. Brett

= 3 Punkte, 3. Brett = 2 Punkte, 4. Brett = 1 Punkt). Führt auch diese Wertung zum Gleichstand, so entscheidet der Sieg am 1. Brett. Bei 4 Remisen wird zwischen den Mannschaftsführern gelöst.

(4) Die Erstplatzierten sind entsprechend der Festlegung durch den Verbandsspielausschuß berechtigt, an der Verbandspokalrunde teilzunehmen.

b) Blitz-Mannschafts-Meisterschaft

(5) Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern und bis zu sechs Ersatzspielern, die zu Beginn der Meisterschaft in festgelegter Reihenfolge gemeldet werden müssen. Die Reihenfolge kann während des Turniers auf Bezirksebene nicht geändert werden.

(6) Es spielt jede Mannschaft gegen jede. Die Meisterschaft wird nach den FIDE-Blitzregeln ausgetragen.

(7) Spielberechtigt sind auf Bezirksebene 22 Mannschaften. Gehen mehr Meldungen ein als Plätze in der Ausschreibung vorgesehen sind, hat der Spielleiter nach angemessenen Gesichtspunkten zu entscheiden.

(8) Die Erstplatzierten sind entsprechend der Festlegung der Teilnehmerzahl durch den Verbandsspielausschuß berechtigt, an der Verbandsrunde teilzunehmen.

(9) Die Termine für beide Turniere werden vom Bezirksspielausschuß festgelegt.

neu: §17 Pokal-Mannschafts-Meisterschaft

**(1) Der Schachbezirk Stuttgart führt jährlich eine Pokal-Mannschafts-Meisterschaft (Vierer-Pokal) durch. Zugelassen sind nur Vereinsmannschaften des Schachbezirks Stuttgart.**

**(2) ==> Wortlaut siehe Antrag 8.3)**

**(3) Gespielt wird im K.O.-System. Bei unentschiedenem Ausgang wird die Berliner Wertung angewandt. (Sieg am 1. Brett = 4 Punkte, 2. Brett = 3 Punkte, 3. Brett = 2 Punkte, 4. Brett = 1 Punkt). Führt auch diese Wertung zum Gleichstand, so entscheidet der Sieg am 1. Brett. Bei 4 Remisen wird zwischen den Mannschaftsführern gelöst.**

**(4) Die Erstplatzierten sind entsprechend der Festlegung durch den Verbandsspielausschuß berechtigt, an der Verbandspokalrunde teilzunehmen.**

**§18 Blitz-Mannschafts-Meisterschaft**

**(1) Der Schachbezirk Stuttgart führt jährlich eine Blitz-Mannschafts-Meisterschaft durch. Zugelassen sind nur Vereinsmannschaften des Schachbezirks Stuttgart.**

**(2) Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern und bis zu sechs Ersatzspielern, die zu Beginn der Meisterschaft in festgelegter Reihenfolge gemeldet werden müssen. Die Reihenfolge kann während des Turniers auf Bezirksebene nicht geändert werden.**

**(3) Es spielt jede Mannschaft gegen jede. Die Meisterschaft wird nach den FIDE-Blitzregeln ausgetragen.**

**(4) Spielberechtigt sind auf Bezirksebene 22 Mannschaften. Gehen mehr Meldungen ein als Plätze in der Ausschreibung vorgesehen sind, hat der Spielleiter nach angemessenen Gesichtspunkten zu entscheiden.**

**(5) Die Erstplatzierten sind entsprechend der Festlegung der Teilnehmerzahl durch den Verbandsspielausschuß berechtigt, an der Verbandsrunde teilzunehmen.**

alte §18 bis 20 werden §19 bis 21

Begründung: Mit der Neugliederung wird m.E. die Aufteilung insgesamt übersichtlicher, da damit jedem Turnier ein eigener Paragraph zugeordnet ist. Die neuen Absätze (1) wurden dabei ausgehend vom alten Absatz (1) den jeweiligen Turnieren angepaßt. Auf den alten Absatz (9) kann verzichtet werden, da die Zuständigkeit für die Terminfestlegung schon in §7(1) definiert wird (Der Spielausschuß ist zuständig für die Terminfestsetzungen der Turniere auf Bezirksebene ...).

Einstimmig beschlossen

Weitere Anträge

**8.7) § 2 Gliederung, Schachkreise**

Alt: (2) Die Schachkreise umfassen folgende Gebiete:

Schachkreis Stuttgart-West: Gesamter Landkreis Böblingen sowie Leinfelden-Echterdingen, Vaihingen-Rohr, Wildberg, Nagold und Heimsheim.

Schachkreis Stuttgart-Mitte: Ditzingen, Korntal, Gerlingen, Hemmingen und das Stadtgebiet Stuttgart ohne Vaihingen-Rohr und Neckar-Vororte.

Schachkreis Stuttgart-Ost: Stuttgarter Neckar-Vororte Teile des Rems-Murr-Kreises sowie Affalterbach.

Neu: (2) Die Schachkreise umfassen folgende Gebiete:

Schachkreis Stuttgart-West: Gesamter Landkreis Böblingen sowie Leinfelden-Echterdingen, Vaihingen-Rohr, **Simmozheim**, Wildberg /**Neubulach**, Nagold und Heimsheim.

Schachkreis Stuttgart-Mitte: Ditzingen, Korntal, Gerlingen, Hemmingen und das Stadtgebiet Stuttgart ohne Vaihingen-Rohr und Neckar-Vororte.

Schachkreis Stuttgart-Ost: Stuttgarter Neckar-Vororte Teile des Rems-Murr-Kreises sowie Affalterbach.

Einstimmig beschlossen

**8.8) Antrag Spielbeginn**

Antrag von Bruno Jerratsch:

Der Spielbeginn in der Landesliga und der Bezirksliga wird ab der Spielsaison 2007/08 grundsätzlich auf 10 Uhr festgesetzt. Soweit Vereine oder Mannschaften hiermit bei Heimspielen Lokalschwierigkeiten haben, ist auf Antrag der Spielbeginn für einen einzelnen Mannschaftskampf oder für mehrere Mannschaftskämpfe oder für alle Mannschaftskämpfe der Saison für Heimspiele dieses Vereins seitens des Staffelleiters weiter auf 9 Uhr zu terminieren. Näheres regelt der Bezirksspielausschuß

Anmerkung:

Es gibt hierzu allerdings die Ergänzenden Regelungen zur GSO:

Spielbeginn (29.01.2005)

Vereine können eine Änderung des Spielbeginns am Sonntag von 9 auf 10 Uhr vereinbaren, der Spielleiter ist jedoch rechtzeitig vorher zu unterrichten.

Der letzte Spieltag kann nicht verlegt werden (siehe WTO)

Mit vier Ja- Stimmen und 19 Gegen- Stimmen abgelehnt

**TOP 9 Sonstiges**

Für das Arnulf-Reitz-Gedächtnisturnier am 23.6.07 in Schwäbisch Gmünd will der BSPL rechtzeitig die Vorbereitungen treffen. Teilnahmewünsche können ab sofort eingebracht werden.

Meldungen an K. P. Krüger

Die Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2007 wird wieder von den SABTen des

TSV Zuffenhausen und der TSF Ditzingen sowie diesmal auch von „e4“ Gerlingen ausgerichtet.

Ehrenpreis für den besten Spieler des SBS ist vorgesehen.

Das Kinder- und Jugendfestival findet in Stuttgart am 30.6. und 1.7.2007 statt.

Der nächste ordentliche Bezirkstag wird für den 07.03.2009 vorgesehen.

Ausrichter können sich beim BL melden.

Der BL schließt die Versammlung um 17.30 Uhr

gez. Wolfgang Tölg gez. Peter Grüner

Bezirksleiter, Protokollführer

Anzeige

**SpVgg Rommelshausen  
sucht Verstärkung für die Oberliga.**

**schach(ät)spvgg-rommelshausen.de**

**Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.**

**Kreis Stuttgart – Ost – Mitte – West**

**Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.**

## Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142-3921 o.0171-2718408. Fax 07142-912663, E-Mail\*)

Spielleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, 07042-33931, E-Mail\*); Stellv. Bezirksleiter: Alexander Geilfuß, Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, 07131-398928, E-Mail\*); Wertungsreferent: Jürgen-Oliver van Klinger, Haberkornstr.1, 74081 Heilbronn-Sontheim, 0160-6022656, E-Mail\*); Referent für Freizeit und Breitensport: Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz, 07042-12508 Fax und Telefon, E-Mail\*); Schiedsgerichtsvorsitzender: Wolfgang Reinhardt, Hindenburgstr. 88, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142-46182, Fax 07142-920028, E-Mail\*); Internetbeauftragter: Florian Bauer, Heilbronnerstr. 40, 74348 Lauffen, 07133-203497 o. 0179-7360584, E-Mail\*); Kassierer: kommissarisch Gottfried Düren, siehe Bezirksleiter; Bankverbindung: KSK Heilbronn, Konto Nr. 4666, BLZ 620 500 00

**Bezirksjugend**

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Südstr. 91, 74072 Heilbronn, 0162-8414681, E-Mail\*; Stellv. Bezirksjugendleiter: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim/N, 07143-94533, E-Mail\*; Spielleiter: Daniel Jehle, In den Linden 82, 74397 Ingersheim, 07142-20162, E-Mail\*; Kassierer: kommissarisch Gottfried Düren, siehe Bezirksleiter  
Bankverbindung: LB-BW, Konto Nr. 8100139, BLZ 600 501 01

**Kreis Heilbronn-Hohenlohe**

Kreisleiter-/spielleiter Alexander Geilfuß; Ludwigsburger Str. 280; 74080 Heilbronn; 07131-398928, E-Mail\*; Spielausschuss: Andreas Kreiss; Berliner Ring 43/1; 75031 Eppingen; 07262-7347 Rolf Keller; Heilbronner Str. 134/1; 74211 Leingarten; 07131-401707, Christian Wolbert; E-Mail\*; 07131-574775, Hofwiesen 9; 74223 Flein;

**Kreis Ludwigsburg**

Kreisvorsitzender: Hans Joachim Petrie, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen; 07145-57 21, E-Mail\*; Kreisspielleiter: Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333, Email\*; Kreisjugendltr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533;

**Ausschreibung****Bezirks-Einzelmeisterschaft 2007 in Lauffen**

- Modus:** Nach Bezirksspielordnung §7, jedoch nur 5 Runden Schweizer System.  
Bedenkzeit 2 Std. für 40 Züge, 30 min für den Rest der Partie je Spieler; DWZ-Auswertung
- Startgeld:** Startgeld: 10 € Reuegeld 20 €  
Wird bei Turnierbeginn kassiert und am Ende zurückgezahlt, wenn das Turnier durchgespielt wurde.
- Preise:** 150 / 100 / 50 € sowie Urkunden für Platz 1 bis 3.  
Die Preise sind garantiert ab 20 Teilnehmern.  
Rating-, Jugend- und Seniorenpreise bei entsprechender Teilnehmerzahl.  
Pokal für Platz 1.  
Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.
- Termine:** Runde 1: **Fr. 22.06.07**, Beginn: 19:00 Uhr  
persönliche Meldung bis 18:45 Uhr  
2.+3. Runde: Sa. 23.6.07, 9:00 + 15:00 Uhr,  
4.+5. Runde: So. 24.6.07, 9:00 + 15:00 Uhr [trotz SVW-Verbandstag in SGMünd am 23.6.]
- Spielort:** Gaststätte Forum, Kiesstr. 24 74348 Lauffen, Parkplätze am Hölderlinkreisel 5 Minuten vom Bahnhof Lauffen
- Meldung:** am ersten Spieltag bis 18:45 Uhr. Voranmeldung an Günter Kamm (Adr. s. u.) erbeten. Maximal 40 Teilnehmer, Anmeldereihenfolge entscheidet.
- Qualifikation** Die 3 Erstplatzierten qualifizieren sich für das Württ. Kandidatenturnier (Ende Aug. 2007)
- Bemerkungen** Am Spielort gibt es kleine und große Speisen zu günstigen Preisen. Ein Biergarten lockt in den Turnierpausen zum Verweilen. Auf Wunsch können Übernachtungen in Lauffen organisiert werden.
- Turnierleiter + Info:** Günter Kamm Tel. 07133-964844, Guenter. Kamm(ät)t-online.de, Dietrich Noffke, 07042-33931 dietrich.noffke(ät)svw.info  
Dietrich Noffke, Verbandspielausschuss des SVW

**Turnierleiterausbildung**

Der Bezirk Unterland bietet am **7. und 8. Juli 2007** einen Ausbildungskurs zum Turnierleiter an. Der Kurs kann ohne Prüfung zur Lizenzbestätigung als Weiterbildungslehrgang für TNL genutzt werden.

**Zeitplan**

Samstag 8 Uhr bis 19 Uhr Sonntag 8 Uhr bis 19 Uhr

**Ort:**

Vereinsheim der TSG HN-Sontheim, Hofwiesenstr., 74081 Heilbronn

**Unkostenbeitrag:**

30 Euro je Teilnehmer(-in), in bar zu entrichten am Samstag vor Ort mit der Anwesenheitsmeldung

**Anmeldungen bis zum 17. Juni 2007**

an: Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäfferstr. 97, 74078 Heilbronn  
eMail: [andreas.warsitz\(ät\)svw.info](mailto:andreas.warsitz(ät)svw.info)

24. Juni

**TSV Willsbach**  
**60 Jahre Schach in Willsbach**  
**Jubiläumssimultan mit**  
**Großmeister Fabian Döttling**

gud - Der TSV Willsbach feiert 2007 sein 100-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumssportwoche.

Gleichzeitig feiert die Schachabteilung des TSV ihren 60. Geburtstag mit einem großen Jubiläumssimultan.

Als Abschluss und Höhepunkt der Jubiläumswoche vom 16. Juni 2007 bis zum 24. Juni 2007 spielt der internationale Schachgroßmeister Fabian Döttling in der Willsbacher Hofwiesenhalle an 40 Brettern Simultan. Fabian Döttling stammt aus Obersulm. Er hat in der Schachabteilung des TSV Willsbach das Schachspiel erlernt. Der Student der Geschichte und Anglistik ist 2006 und 2007 mit seinem Bundesligaverein Ooser SC Baden-Baden deutscher Mannschaftsmeister geworden und hat 2007 auch die deutsche Pokalmeisterschaft gewonnen.

Als erster deutscher Jugendlicher war der Obersulmer im Jahr 1996 Jüngereuropameister und hat bei zahlreichen Jugendweltmeisterschaften Spitzenplätze belegt. Jetzt kehrt der Großmeister zu seinen schachlichen Wurzeln zurück.

**Wo:** Hofwiesenhalle in 74182 Obersulm-Willsbach

**Wann:** Sonntag, 24. Juni 2007, Beginn: 14.00 Uhr

**Bretter** 40

Der Unkostenbeitrag für Erwachsene beträgt 5 Euro, jugendliche Teilnehmer sind frei.

Voranmeldung unter e-Mail an [paulchenp\(ät\)web.de](mailto:paulchenp(ät)web.de). Oder 07130-7511  
Sofern noch Bretter frei sind, sind Anmeldungen bis 13.45 Uhr vor Ort möglich.

**Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.**

**Kreis Heilbronn-Hohenlohe**

**Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.**

**Kreis Ludwigsburg****Neuer Kassier**

Hallo,

bei der letzten **Bezirksjugendversammlung** wurde ich einstimmig als neuer Bezirksjugendkassier gewählt.

Ich bin bemüht, jedem Verein die ihm zustehenden Beträge so bald als möglich zu überweisen. Allerdings möchte ich noch hinzufügen, dass es bestimmt noch einige Zeit dauern wird bis alles "läuft", ich bitte also um etwas Geduld.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Riedel, Kassier

**Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.**

**Bezirk Neckar - Fils**

**Bezleiter** Tobias Straub; Tobias Straub, Hochheimer Str. 26, 67549 Worms 06241-302457, Fax: 01212/511215365; E-Mail\*; 0721-1835925; **Slv.** Reinhard Krämer; Hohenheimerstr. 58; 73770 Denkendorf; E-Mail\*; 0711-344735; **Bezspielleiter** Udo Ruprich; Mozartstr. 15; 71384 Weinstadt, E-Mail\*, 07151-65259

**Stv. Bezspielleiter** Frank Reutter; 72144 Dußlingen, 0175-2087929, E-Mail\*);

**Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach:** Florian Schwertek, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, 07071-45959, E-Mail\*; **Schiedsgericht** Michael Ramin; Stgter Str.68; 73734 Esslingen E-Mail\*; 0711-383677;

**Schiedsgericht Slv.:** Norbert Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg, 07032-32771, E-Mail\*);

**Kassiererin:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail\*);

**Ref. Damenschach:** Elke Sautter, E-Mail\*);

**Webmaster, Pressewart** Minh Cuong Tran; Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim-Nabern; E-Mail\*); 07021-863728; 0160-98145330;

**DWZ-Bearbeiter:** Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1; 73728 Esslingen; E-Mail\*); 0711-31 66 408;

**Bezirksjugend Neckar-Fils:**

Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, +Fa 07163-6720, E-Mail\*),  
Spielltr. Alexander Maier, Bachstrasse 3, 73776 Altbach, E-Mail\*) SK Esslinge-Nürtingen  
Kreisspielltr: Stefan Auch, 07024-51395, E-Mail\*), Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen  
Jugendltr: Alexander Maier, Bachstr. 3, 73776 Altbach, E-Mail\*) SK Reutlingen-Tübingen  
Kreisspielltr: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, E-Mail\*)  
**Filstal** Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11; 73117 Wangen, 07161-14936  
Pressewart,Internet: Michael Rämmler.; den Roßäckern 22, 73084 Salach, 0716-4575, E-Mail\*)

## Bezirksjugendblitz-Einzelmeisterschaft

- Termin:** Sonntag, 10. Juni 2007  
**Ort:** Sf Göppingen, Dürerstrasse 21, Haus der Jugend  
**Anmeldeschluss:** 13:40 Uhr (Vor Anmeldung per Mail erwünscht)  
**Beginn:** 14:00 Uhr (Ende gegen 17:30 Uhr)  
**Modus:** 5-Min-Blitz; Rundensystem (oder CH-System)  
**Gruppen:** U18w, U18, U16, U14w, U14, U12, U10w, U10, U08 (Jahrgang 1989 und jünger, bei zu wenigen Spielern werden Gruppen zusammengelegt)  
**Preise:** Pokale für die Sieger, Urkunde für Zweiten und Dritten  
**Sonstiges:** kein Startgeld, Getränke erhältlich, Voranmeldung bei Günter Rapp, 07162/43625, guenter\_rapp(at)web.de  
**Anfahrt:** B10 bis zur Ausfahrt beim Möbel Rieger, dann Richtung Stadtmitte, nach Marktkauf und Tankstelle rechts auf die Hohenstaufenstrasse, dann nochmal rechts in die Dürerstrasse (siehe auch Stadtplanausschnitt auf der Homepage: <http://www.schachvereine.de/sfgoeppingen>).  
**Qualifikation:** Es handelt sich um kein Qualifikationsturnier, da die Blitzmeisterschaft auf württembergischer Ebene offen ist.

Kirchheim-Nabern, den 6.5.2007

Die Schachfreunde Nabern e.V. trauern um ihren langjährigen 1. Vorsitzenden

### Dr. Rainer Schweizer.

Wir verlieren in ihm nicht nur einen guten Schachspieler, sondern einen guten Freund. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Karl-Heinz Ilzhöfer  
1. Vorsitzender

#### Protokoll

### Bezirkstags Neckar-Fils am 12.05.2007

Ort: Reichenbach/Fils

Beginn: 18:15 Uhr, Ende gegen 22:00 Uhr

#### TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten, Bestellen eines Protokollanten

Anwesende Vereine: 34, Stimmberechtigte (mit Vertretern der Bezirksleitung): 41

Von Seiten des SVW nimmt Vizepräsident Walter Pungartnik teil, die Protokollführung übernimmt Reinhard Krämer.

#### TOP 2: Berichte der Mitglieder der Bezirksleitung und der Kassenprüfer

##### TOP 3: Aussprache zu den Berichten

Bezirksleiter Tobias Straub blickt in seinem Bericht auf die vergangenen zwei Jahre zurück:

Er begrüßt zunächst einen neu gegründeten Verein, nämlich die Königskinder Hohentübingen (Kreis RT/TÜ). Erfreulich ist die Mitgliederentwicklung im Bezirk: Nach 1537 (2005), 1558 (2006) sind nun 1652 Mitglieder im Jahr 2007 zu verzeichnen, ein Zuwachs von sechs Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Starken Anteil daran hat die Jugendarbeit im Bezirk.

Ein bestimmendes Thema waren die die letztlich gescheiterten Fusionsbemühungen zwischen dem badischen und württembergischen Schachverband. Auf beiden Seiten gab es Vorbehalte, zumal auch die Gründe für eine Fusion hätten klarer dargelegt werden müssen. Hoffnung für die Zukunft besteht aufgrund der Zusammenarbeit, die ausgeweitet werden soll (etwa gemeinsame Oberliga BaWü, Weiterlaufen der "Öffnungsklausel" für Schnellschachmeisterschaft)

Die Schacholympiade wird vom 12. bis 25.11.2008 in Dresden stattfinden. Begleitend zu den Profis wird es ein Amateur-Turnier in insgesamt 14 Wettkampf-Klassen (abhängig von ELO, bis max. 2300) in den offiziellen Wettkampfstätten geben. Hierfür ist eine Qualifikation in den Schachverbänden erforderlich ist (wird bis Mitte 2008 ausgespielt), insgesamt können sich aus dem SVW 84 Spieler qualifizieren. Als PR-Maßnahme im Vorfeld wird es eine Simultantournee durch ganz Deutschland geben, Spielort in Neckar/Fils ist Ofterdingen (integriert in 50 Jahr-Feier des SC Steinlach).

Personelle Situation beim SVW: SF Michael Waldherr hatte beim letzten Verbandstag neben der Rochade das Amt des SVW-Pressewarts übernommen, dieses aber mittlerweile niedergelegt. Kommissarischer Nachfolger ist SF Harry Pfriendler. Für den Ausbildungsreferenten Uli Scheibe wird ein Nachfolger gesucht. Ebenso scheidet Frank Reutter als IT-Referent aus, für den es bereits einen Nachfolger gibt.

Auch der Schachbezirk ist auf der Suche nach einem Referenten für Mitgliederverwaltung, da SF Sigfried Krämer dieses Amt abgeben möchte, nachdem die Umstellung auf die neue Software erfolgt ist. Sofern der Schachbezirk keinen Verantwortlichen für dieses Amt findet, werden die Aufgaben vom Schachverband übernommen und dem Bezirk mit ca. 750 EUR/Jahr berechnet.

Abschließend wird lobend das Engagement der SF Minh Cuong Tran und Frank Reutter hervorgehoben, die sich im Bereich Internet engagiert hatten. Diese sind zusammen mit den SF vom Internet-Team (u.a. Holger Schröck und Klaus Schumacher) sehr aktiv, etwa beim Angebot von Schulungen ("Vereine ans Netz").

Für den entschuldigten Bezirksspielleiter Udo Ruprich erstattet dessen Stellvertreter Frank Reutter Bericht über die Ergebnisse der letzten 2 Jahre. Die Urkunden für die Meister der Landes- und Bezirksligen werden von SF Ruprich nachgereicht. Als Experiment wurden die Bezirksmannschaftsblitzmeisterschaften offen ausgetragen. Zukünftig sollen allerdings wieder Qualifikationen auf Kreisebene erforderlich sein. Den Kreisen steht es frei, diese Qualifikation auszuspielen oder dem Bezirk direkt Mannschaften gemäß der Zahl ihrer Startplätze zu melden.

Doris Konya berichtet über eine Abnahme des Kassenstands von ca. 9600 auf ca. 8600 EUR in den zurückliegenden zwei Jahren, was allerdings noch keine weiteren Folgen hat. Mittelfristig könnte sich aber Handlungsbedarf ergeben. SF Franz Griesz verliert einen Bericht des Kassenprüfers SF Peter Quaß vor, der die hervorragende Kassenführung bescheinigt und die Entlastung der Kassiererin empfiehlt.

In Vertretung des entschuldigten Bezirksjugendleiters Bernd Grill berichtet Alexander Maier über die Situation der Jugend. Dabei räumt er Irritationen bei den Finanzen ein, da die Kosten der Veranstaltungen gestiegen seien (insbesondere höhere Kosten für Jugendherberge). Andererseits ist der Bezirk Neckar-Fils klarer Vorreiter im SVW beim Mitgliederzuwachs (plus 20%), ganz im Gegensatz zu anderen Bezirken. Das Jugendtraining (F-Kader) läuft gut, auch die Jugendligen werden immer größer. Die Öffnung für Schulschachmannschaften erwies sich als sehr erfolgreich.

Bezirksfrauenwartin Elke Sautter berichtet über die positive Entwicklung beim Frauenschach: Das Trainingsangebot wurde gut angenommen, es gab rege Teilnahme.

Bezirkspressewart Minh Cuong Tran wegen Krankheit verhindert. Er lässt fragen ob sich ein interessierter Pressewart findet, ansonsten stellt er sich zur Wiederwahl.

DWZ-Referent Sigfried Krämer berichtet über die erfolgte Auswertung der Bezirksliga A, die Landesliga und Bezirksliga B warten noch auf übergeordnete Turniere. Er erläutert außerdem den Ablauf der Auswertung sowie die Aufgaben der Mitgliederverwaltung, die er ebenfalls übernommen hatte.

Walter Pungartnik berichtet vom SVW und insbesondere vom Freizeit- und Breitensport. Dabei erwähnt er u.a. den Lösewettbewerb im Rahmen des Deizisauer Opens, an dem auch der Referent für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport des Bezirks Florian Schwerteck beteiligt war.

#### TOP 4: Bestellen eines Wahlleiters

Walter Pungartnik fungiert als Wahlleiter für die Entlastung der Bezirksleitung und der Wahl des Bezirksleiters.

#### TOP 5: Entlastung der Bezirksleitung

Ergebnis der Entlastung: einstimmig

#### TOP 6. Neuwahlen

Gewählt wurden die Bezirksleitung, soweit nicht Sache der Kreise oder Bezirksjugend, das Bezirksschiedsgericht, die Kassenprüfer sowie die

Delegierten für den Verbandstag. Bestätigt wurde der Bezirksjugendleiter.

Bezirksleitung:

Bezirksleiter: Tobias Straub: einstimmig

Stv. Bezirksleitung: Reinhard Krämer: einstimmig

Bezirksspielleiter: Udo Ruprich: einstimmig.

Stv. Bezirksspielleiter: Frank Reutter: einstimmig

Bezirkskassenwart: Doris Konya: einstimmig

Bezirksfrauenwart: Elke Sautter: einstimmig

Bezirkspressewart: Ming Cuong Tran: einstimmig

Wertungsreferent: Sigfried Krämer: einstimmig

Referent für Ausbildung, Breiten und Freizeitsport: Florian Schwertek kandidiert nicht mehr. Amt vakant. SF Quaß wird angefragt.

Bestätigung Bezirksjugendleiter: Bernd Grill wird einstimmig bestätigt.

Kassenprüfer (einstimmig):

Carlo Romiti, Thomas Korn

Ersatz: Christian Dörfler

Schiedsgericht (alle einstimmig):

Vorsitzender: Michael Ramin, Stellvertreter: Bernhard Mehrer,

Beisitzer: Stefan Auch, Uwe Wörner, Elke Sautter, Jörg Jansen, Emmerich Österreicher

Delegierte zum Verbandstag am 23.06.07 in Schwäbisch Gmünd:

Elke Sautter, Rolf Jablonski, Stefan Auch, Doris Konya, Christian Dörfler, Bernhard Mehrer, Peter Trautmann, Thorsten Schadwinkel, Dieter Einwiller, Bernd Grill, Udo Ruprich

Ersatzdelegierte: Sigfried Krämer, Uwe Wörner, Minh Cuong Tran, Josef Wöll (alle einstimmig)

SF Christian Dörfler erklärt sich erfreulicherweise bereit, sich als Beauftragter für Mitgliederverwaltung zur Verfügung zu stehen. Dies wird von der Versammlung einhellig begrüßt.

#### TOP 7: Bearbeitung der Anträge

Antrag der Bezirksleitung auf Änderung von §6 ("Bezirksleitung") der Geschäfts- und Spielordnung wurde mit der nötigen 2/3-Mehrheit angenommen (bei einer Gegenstimme). Somit wird Absatz 5 wie folgt ergänzt:

"Personen, die mehrere Ämter innerhalb der Bezirksleitung übernehmen, haben dennoch dort nur eine Stimme. Für den Fall der gleichzeitigen Verhinderung des Bezirksleiters und seines Stellvertreters kann der Bezirksleiter ein anderes Mitglied der Bezirksleitung mit der Vertretung des Bezirks gegenüber dem Verband beauftragen."

Der Antrag von Alexander Mayer zur Wieder-Einführung von Meldegebühren im Schachbezirk wird abgelehnt.

Der Antrag der Bezirksjugend auf Kürzung der Kreiszuschüsse wird abgelehnt.

Der Antrag des Bezirksjugendleiters, im Haushaltsplan für die kommenden zwei Jahre 3600 EUR für die Bezirksjugend einzustellen, wird abgelehnt.

Es wird der Antrag angenommen, im Haushaltsplan für die kommenden zwei Jahre 3000 EUR für die Bezirksjugend einzustellen.

#### TOP 8: Sonstiges

Die Bezirksleitung hat beschlossen, für die kommende Bezirkseinzelnmeisterschaft einmalig ein Preisgeld auszuloben, da versucht werden soll, die Attraktivität des Turniers zu steigern. Das Preisgeld wird insgesamt 200 EUR betragen. Der 1. Preis i.H.v. von 100 EUR wird garantiert, die Preise für die Plätze 2 und 3 (60 und 40 EUR) ab 15 Teilnehmern.

Vor Beginn der kommenden Saison wird es eine Umfrage des Bezirksspielleiters unter den Mannschaften in den Ligen des Bezirks über den Spielbeginn (9 oder 10 Uhr) geben.

Pfullingen erklärt sein Interesse, das Vorturnier für die Qualifikation zum Amateur-Turnier im Rahmen der Schacholympiade auszurichten.

SF Walter Pungartnik gibt einen Ausblick auf die Themen des kommenden Verbandstages. Es wird dort einen Antrag über Strafgebühren bei Freilassen von Brettern ("Strohänner") kommen. Die Strafen würden 80 EUR im Verband betragen, als Strafrahen für Bezirk und Kreis sind 60 bzw. 40 EUR pro Brett vorgeschlagen. Es wird ein Meinungsbild des Bezirkstags eingeholt: dieser ist eindeutig gegen solche Strafen. Weiter wird es eine Diskussion über die juristische Zulässigkeit von Strafgeldern bei Nichterscheinen bei Bezirkstagen geben.

Termine:

23.6.: Verbandstag in Schwäbisch Gmünd

Ebenfalls am 23.6. findet das Altbacher Jugendturnier statt.

Am 1.7. findet die Württembergische Schnellschachmeisterschaft statt.

**Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.**

### Kreis Esslingen-Nürtingen Kreis Filstal

**Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.**

### Kreis Reutlingen-Tübingen

#### „Je oller desto doller“ - Kreis-Seniorenturnier 2007

Am Samstag, den 05.05.2007 haben die Schachfreunde Ammerbuch e. V. im Altinger Bürgerhaus das Kreis-Seniorenturnier 2007 für alle aktiven und passiven Schachspielerinnen und Schachspieler der Jahrgänge 1947 und älter des Schachkreis Reutlingen/Tübingen ausgerichtet. Die 20 Teilnehmer kämpften zusammen über sieben Runden nach Schweizer-System um jeden halben Punkt für die drei Wertungsgruppen. Alle Senioren zeigten was in Ihnen steckt und so blieb es bis zum Ende der letzten Runde immer spannend. Schließlich sicherte sich bei den "Jungsenioren" (10 Teilnehmer, Jahrgang 1947 bis 1938) Dr. Rudolf Pollach vom SF Ammerbuch ungeschlagen mit 6,5 Punkten die Siegerurkunde und den Pokal. Der Zweite Claus Macher (5,5 / SF Ammerbuch) und der Dritte Christian Schulz (5,0 / SV Tübingen) erhielten jeweils eine Urkunde für ihre starke Leistung. Roland Tröge (3,5 / SV Reutlingen) gewann durch bessere Feinwertung den Siegerpokal samt Urkunde in der Seniorengruppe der "Rüstigen" (6 Teilnehmer, Jahrgang 1937 bis 1928) vor Manfred Köhler (3,5 / SF Ammerbuch) und dem drittplatzierten Günter Laade (3,0 / SV Reutlingen), die sich ebenfalls über eine Urkunde freuten. Bei den "Unverwüstlichen" (Jahrgang 1927 und älter) konnte sich Lothar Schäffer (3,5 / Seniorenschachgruppe "Hirsch" Tübingen) den Pokal und die Urkunde des Siegers erspielen. Als Zweiter erhielt Erwin Baradoy (3,5 / SF Ammerbuch) und als Dritter Wilhelm Leuze (2,0 / SF Pfullingen) eine entsprechende Urkunde für Ihre klasse Leistung. Die Teilnehmer freuen sich nach diesem gelungenen Turnier schon auf das Kreis-Seniorenturnier 2008, das die Schachfreunde Ammerbuch auch wieder im Mai nächsten Jahres ausrichten werden.

*Manfred Köhler und Volker Heinz, Schachfreunde Ammerbuch e.V.*

Endstand Kreis-Seniorenturnier 2007 Schachkreis Reutlingen/Tübingen:

Die mitgeschickte Tabelle, leider in Grafik-Form, und das mitgeschickte Foto, leider im zugesandten Text eingebaut, kann nicht für das Layout benutzt werden.

**Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.**

## Bezirk Alb-Schwarzwald

1. Vorsitzenden: Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443 5625, SF Pfalzgrafenweiler; 2. Vorsitzenden: Söllner Georg, 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23 07433 930136, SV Stockenhausen Frommern; Bezirks Kassier: Kaufmann Gunther, 78532 Tuttligen, Balingenstr. 89, 07461 164824, SG D-Tuttlingen; Bezirksspielleiter: Wachtler Hans Peter, 78054 VS – Schwenningen, Allenstr. 24, 07720 9999997, SV Schwenningen 1906 e.V.; st. Bezirksspielleiter und Leiter der Geschäftsle: Predikant Leo, 72355 Schömberg, Zollerstr. 15, 07427 2684; Pressewart: Harry Pfiender, Beethovenstr. 2, 78647 Trossingen, 07425-3 11 74, 0177-4 333 653, Fax: 07425-32 75 318, ChessPress(ät)gmx.de; Vorsitzender Schiedsgericht: Kinkelin Christian., Bahn hofstr. 35, 78532 Tuttligen, 07461 9115275 SG D-Tuttlingen; Mitgliederverwaltung: Muschkowski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; Breitensport: Söllner Georg., 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23, 07433 930136, SV Stockenhausen Frommern; Senioren: Muschkowski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; Damen: Muschkowski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; DWZ: Dietmann Franz Josef., 72519 Veringenstadt, Mozartstr. 25, 07577 925333, SF Burladingen; Ausbildung: Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443 5625, SV Pfalzgrafenweiler; Interne: Alexander Nagel, 78054 VS Schwenningen, Grabenackerstr. 11, 0175 1426830, SV Schwenningen 1906 e.V.; Bezirksjugendleiter: Schenk Thomas., 72379 Hechingen, Gammerdingerstr. 37/1, 07471 6885, SV Rangendingen; Kader: Müller Thomas., 78628 Rottweil, K.Witzstr. 06, 0741 8822; Schiedsgericht Stv.: Eckwert Edgar., Oberndorfer Str. 23, 78655 Dunningen, (07403) 12277 SV Rottweil; Beisitzer Schiedsgerichts: Schenk Thomas, 72379 Hechingen, Gammerdingerstr. 37/1, 07471 6885, SV Rangendingen, Holger Gässler, 72280 Dornstetten, Ringstr. 9, 07443 1599, SV Pfalzgrafenweiler, Dr. Axel Birkholz, Kopsbühl 66, 78048 Villingen-Schwenningen, 07721-206466

SK Horb; Kassenprüfer: Renner Martin, 72351 Geislingen, Ketterstr. 6, 07433 16920, SF Geislingen, Damm Karl Otto, Alleenstr. 12, 72359 Dotternhausen (07427) 1324, SG Dotternhausen

## Einladung zum Bezirkstag Alb-Schwarzwald 2007

Am Samstag, den **16 Juni** 2007 findet im Feuerwehrhaus, Floriansweg, in 72406 Bisingen der Bezirkstag statt.

Beginn ist um **14.00 Uhr**.

### Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Feststellen der Stimmberechtigten
03. Berichte der Funktionäre
04. Bericht der Kassenprüfer
05. Ehrung der Meister
06. Aussprache über die Berichte
07. Entlastung der Vorstandsmitglieder
08. SVW
09. Neuwahlen (Bezirksjugend)
10. Bezirksspielbetrieb
11. Anträge
12. Verschiedenes

Je 50 angefangene Mitglieder hat ein Verein eine Stimme. Bei Nichtteilnahme eines Vereins bzw. einer Abteilung am Bezirkstag wird ein Bußgeld in Höhe von 25.- Euro erhoben. Siehe BGO §6.5 Satz 4

Thomas Klaib, Bezirksvorsitzender

## Jugend-Grand-Prix:

### Hechingen kürt die Gesamtsieger

Bericht und Fotos: Harry Pfiender, Pressewart

Beim letzten von vier Jugend-Grand-Prix ging es jetzt in Hechingen nicht nur um den Tagessieg. Auch die Trophäen für die Gesamtwertung aller vier Turniere standen auf dem Spiel. Der SC Hechingen hatte in herrlicher Lage direkt unter dem Schloss Hohenzollern eingeladen und 123 Kinder und Jugendliche waren dem Ruf gefolgt. Turnierleiter Herbert Bachus und sein Team hatten also alle Hände voll zu tun, aber der Bolzplatz neben der Halle und die leckere Küche in der Halle sorgten für ausreichend Zerstreuung und Zeitvertreib der kleinen „Kasparows“. An den Brettern entwickelte sich dann ein spannender Kampf um Sieg, Pokale und Punkte. Und immer wieder schielten die Favoriten mit einem Auge auch auf die Konkurrenten in der Gesamtwertung. „Ich muss heute einen Platz vor Julius landen – dann reicht's für den Gesamtsieg“, sagte beispielsweise Matthias Ilg vom SV Schwenningen. Und so wurde bis zum Schluss hart gekämpft. Nicht ganz überraschend machten dabei die Mädchen ihrer männlichen Konkurrenz häufig das



Nach vier Grand-Prix-Turnieren die Besten des Bezirks: Die Gesamtsieger.

Leben schwer. Besonders die Hechingerinnen Hannah Bachus und Theresa Peters sowie die Geislingerin Carolina Jenter trumpten gewaltig auf. Durch ihre Siege bzw. gute Platzierungen schafften schließlich folgende Spieler den Gesamtsieg ihrer Altersklasse und erhielten dafür tolle Pokale: Maximilian Seyrich (1989), Emanuel Stützner (1990), Matthias Ilg (1991), Jonathan Reichel (1992), Julian Kohl (1993), Felix

Hermann (1994), Dominik Bach (1995), Markus Geiger (1996), Florian Peters (1997), Tim Groß (1998), Marcel Kammerer (1999), Anna-Sophia Weber (2000) und Liam Vögele (2001). Die Sieger im Hechinger Turnier durften ebenfalls schöne Pokale in Empfang nehmen, alle anderen suchten sich einen wertvollen Sachpreis aus. Die Besten der einzelnen Jahrgänge in Hechingen waren:

### Jahrgang 1989.

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Maximilian Seyrich (auch Gesamtsieger), SK Horb | 6,0 |
| 2. Johann Ott, SF Geislingen                       | 4,5 |
| 3. Cem Ergenc, SF Geislingen                       | 4,0 |
| 4. Achim Fecker, SC Bisingen                       | 3,5 |
| 5. Tobias Hinger, SC Bisingen                      | 3,5 |

### Jahrgang 1990.

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Matthias Daut, SG Schramberg-Lauterbach       | 5,5 |
| 2. Emanuel Stützner (Gesamtsieger), SC Hechingen | 4,5 |
| 3. Hannah Bachus, SC Hechingen                   | 4,5 |
| 4. Julian Hammelehle, SV Balingen                | 4,0 |
| 5. Jens Alber, SC Nusplingen                     | 4,0 |

### Jahrgang 1991.

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Jan Springer, SF Pfalzgrafenweiler           | 6,5 |
| 2. Matthias Ilg (Gesamtsieger), SV Schwenningen | 6,0 |
| 3. Julius Steiglechner, SK Horb                 | 5,5 |
| 4. Urs Gnotke, SF Pfalzgrafenweiler             | 5,0 |
| 5. Markus Hollstein, SC Bisingen                | 4,0 |

### Jahrgang 1992.

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Jonathan Reichel (auch Gesamtsieger), SK Horb | 6,5 |
| 2. Kevin Alber, SC Nusplingen                    | 6,0 |
| 3. Ingo Klaiber, SC Nusplingen                   | 5,0 |
| 4. Paolo Pappe, SC Hechingen                     | 3,5 |
| 5. Marc Mayer, SV Rangendingen                   | 3,5 |

### Jahrgang 1993.

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Lukas Bachus, SC Hechingen          | 6,5 |
| 2. Christian Behr, SC Hechingen        | 6,0 |
| 3. Achim Krause, SK Horb               | 4,5 |
| 4. Julian Kohl (Gesamtsieger), SK Horb | 4,0 |
| 5. Matthias Wistuba, SG Dotternhausen  | 4,5 |

### Jahrgang 1994.

- |                                  |     |
|----------------------------------|-----|
| 1. Thomas Gomer, SV Balingen     | 6,5 |
| 2. Patrick Sigg, SC Hechingen    | 6,0 |
| 3. Vincent Scheu, SC Hechingen   | 5,5 |
| 4. Daniel Weißer, SR Spaichingen | 4,0 |
| 5. Tim Wiener, SR Spaichingen    | 4,0 |

### Jahrgang 1995.

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Christopher Simonfi, SF Pfullingen            | 7,0 |
| 2. Dominik Bach (Gesamtsieger), SG Dotternhausen | 6,0 |
| 3. Marc Iltsch, SV Balingen                      | 5,0 |
| 4. Christoph Littke, SV Stockenh.-Frommern       | 4,5 |
| 5. Adrian Krämer, SC Hechingen                   | 3,0 |

### Jahrgang 1996.

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Dieter Gomer, SV Balingen                 | 6,5 |
| 2. Markus Geiger (Gesamtsieger), SV Balingen | 6,5 |
| 3. Benjamin Esenwein, SC Heinstetten         | 5,0 |
| 4. Carolin Jenter, SF Geislingen             | 4,5 |
| 5. Jonas Wolf, SC Hechingen                  | 4,0 |

### Jahrgang 1997.

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Florian Peters (auch Gesamtsieger), SC Hechingen | 7,0 |
| 2. Theo Sieweck, SV Rottweil                        | 5,0 |
| 3. Michael Nicholskyy, SV Schwenningen              | 5,0 |
| 4. Selina Heck, SV Rangendingen                     | 4,0 |
| 5. Benedikt Gummich, SC Pfaffenweiler               | 4,0 |

### Jahrgang 1998.

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Tim Groß (auch Gesamtsieger), Schramberg-Lauterbach | 6,0 |
| 2. Simon Mayer, SV Rottweil                            | 5,5 |
| 3. Joshua Dohl, SR Spaichingen                         | 5,0 |
| 4. Nick Lamparter, SV Rangendingen                     | 4,5 |
| 5. Michael Geiger, SV Balingen                         | 4,0 |

### Jahrgang 1999.

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Marcel Kammerer (auch Gesamtsieger), SV Rottweil | 7,0 |
| 2. Hagen Martin, SV Balingen                        | 5,5 |
| 3. Benjamin Müller, SK Horb                         | 5,0 |
| 4. Elias Weber, SR Heuberg-Gosheim                  | 3,5 |
| 5. Konstantin Baeck, SC Hechingen                   | 3,5 |

**Jahrgang 2000.**

1. Theresa Peters, SC Hechingen 5,0
2. Lukas Funk, SC Hechingen 4,0
3. Kevin Kiener, SV Balingen 3,0
4. Anna-Sophia Weber (Gesamtsieger), SR Heuberg-Gosheim 1,0

**Jahrgang 2001.**

1. Liam Vögele (auch Gesamtsieger), Stockenh.-Frommern 2,0  
Harry Pfriendler

**Reiner-Gert Nickel****Neuer Bezirksmeister der Senioren**

Bericht und Fotos: Harry Pfriendler, Pressewart

**Hart umkämpft war die Bezirksmeisterschaft der Senioren im Geislinger Schloss. Am Ende setzte sich Reiner-Gert Nickel vom SV Rottweil vor Top-Favorit Georg Schuler (Balingen) und Josef Woelbl (Rottweil) durch und errang in einem spannenden Finale den Titel. Die Mannschaftswertung sicherte sich der SV Balingen ganz knapp vor dem SV Rottweil, dem SK Horb und dem SC Heinstetten.**



**SF-Vorsitzender Martin Renner, Josef Woelbl, Sieger Reiner-Gert Nickel, Georg Schuler, PC-Betreuer Markus Schlaich (von links).**

Bei sommerlichem Aprilwetter konnte Martin Renner, Vorsitzender der gastgebenden Schachfreunde Geislingen, 17 Senioren des Schachbezirks zu den Bezirksmeisterschaften in den kühlenden Räumen des Geislinger Schlosses begrüßen. Sicherlich wären noch mehr Teilnehmer gekommen, wenn nicht am Vorabend die entscheidenden Verbandsspiele um Auf- und Abstieg ausgefochten werden hätten müssen. Aber auch so entwickelte sich ein spannendes Turnier mit hochklassigen Partien. Dass die SF Geislingen als Gastgeber keinen Teilnehmer stellten, lag wohl daran, dass die Schachfreunde ein sehr junger Verein sind – sie wurden erst 1990 gegründet. Trotz des ungebrochenen Ehrgeizes der „Ur-Titanen“ des Schachbezirks Alb-Schwarzwald herrschte stets eine fröhliche und kameradschaftliche Atmosphäre. Die Turnierleiter Edgar Graf und Tobias Schlaich hatten die „alten Herren“ stets im Griff und Computerexperte Markus Schlaich sorgte für eine flotte Durchführung des Turniers. Hoch gelobt wurde die exzellente Bewirtung der Schachfreunde. Die gute Küche trug wesentlich zum Wohlfinden der Teilnehmer bei.

Schnell zeichnete sich ein „Vereinsduell“ zwischen den Favoriten aus Balingen und Rottweil ab. Doch während Nickel in Runde 3 Titelverteidiger Valentin Stroh bezwingen konnte, unterlag Schuler überraschend dem Horber Herbert Müller. Sichtlich geschockt vergeigte er anschließend auch noch seine Partie gegen den groß aufspielenden Heinstettener Josef Eckl. Aber Schuler wäre nicht Schuler, wenn er nicht zum großen Gegenschlag ausholen würde. Sein Kampfeswille und geduldiges Positionsschach brachte ihm danach vier Siege in Folge und ein Remis gegen Nickel ein. Der wiederum hatte einen makellosen Start und gab erst in der 5. Runde einen halben Punkt gegen seinen Vereinskameraden Josef Woelbl ab. Das schien der sichere Turniersieg zu sein. Doch in Runde 8 machte es Nickel noch einmal spannend. Er unterlag überraschend dem Balingen Viktor Ryzkov, der Nickels skandinavische Eröffnung mit unkonventionellen Mitteln – aber erfolgreich – torpedierte. Damit lagen vor der letzten Runde Nickel, Woelbl und Ryzkov mit 6,0 Punkten gemeinsam an der Spitze und hatten die besten

Titelchancen. Während aber Woelbl (gegen Stroh) und Ryzkov (gegen Schuler) schmerzliche Niederlagen einstecken mussten, triumphierte Reiner-Gert Nickel über Jürgen Hartmann (SK Horb). So wurde er mit 7,0 Punkten neuer Bezirksmeister der Senioren. Den zweiten Platz sicherte sich Georg Schuler (6,5) vor Josef Woelbl (6,0).

SF 90-Vorsitzender Martin Renner dankte bei der Siegerehrung allen Teilnehmern für ein sportlich faires und ansehnliches Turnierschach, dankte Sponsoren und Mitarbeitern und hoffte, im nächsten Jahr möglichst viele Teilnehmer wieder begrüßen zu dürfen. Und dann vielleicht besser ohne den Stress der Verbandsspiele am Vorabend.



**Martin Renner, die siegreiche Balingen Mannschaft mit Viktor Ryzkov, Valentin Stroh und Georg Schuler, Markus Schlaich (von links).**

- Bezirksmeister 2007: Reiner-Gert Nickel (SV Rottweil) 7,0 Punkte,  
 2. Georg Schuler (SV Balingen) 6,5,  
 3. Josef Woelbl (SV Rottweil),  
 4. Valentin Stroh (SV Balingen),  
 5. Viktor Ryzkov (SV Balingen) alle 6,0,  
 6. Werner Hirsch (SV Rottweil) 5,5,  
 7.- 8. Josef Eckl, Heinrich Stopper (beide SC Heinstetten) beide 5,0,  
 9.-12. Herbert Müller (SK Horb), Josef Goldinger (SV Rottweil), Jürgen Hartmann (SK Horb), Leo Predikant (SG Dotternhausen), alle 4,5,  
 13. Hans Nafz (SK Horb) 4,0,  
 14. Adolf Binder (SC Bisingen) 3,5,  
 15.-16. Josef Kessler (SF Burladingen), Herbert Müller (SC Heinstetten) beide 3,0,  
 17. Wilhelm Hofmann (SK Horb), 2,5 Punkte.

**Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.**

***Kreis Nord - Kreis Süd***

**Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.**

**Bezirk Oberschwaben**

Bezirksleiter: Oliver Schmitt, Wilhelmstrasse 23, 88512 Mengen, 07572-6497, E-Mail\*);  
 Stv. Bezleiter: Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10,78532 Tuttlingen, 07461-13292 (P)  
 Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008, DWZ und Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer Biberacherstrasse 19/1 88448 Attenweiler, 07357-916172 E-Mail\*) Juglfr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645 Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Jugendbezirksliga Oberschwaben

Gruppe Nord, Vorrunde 6. u. 7. Runde

Post Ulm	Vöhringen	0,5:5,5
Weißer Dame Ulm II	Obersulmtingen	3,5:2,5
Wiblingen	Vöhringen II	2:4
Weißer Dame Ulm III	Jedesheim	2,5:5,5
Vöhringen	Weißer Dame Ulm II	4,5:1,5
Vöhringen II	Post Ulm	3:3
Obersulmtingen	Weißer Dame Ulm III	2:4

Jedesheim	Wiblingen	3:3
1. Vöhringen	36,5	14:0
2. Jeseheim	29	11:3
2. Post Ulm	25	9:5
4. Vöhringen II	20	9:5
5. Weiße Dame Ulm II	16	6:8
6. Wiblingen	17,5	4:10
7. Weiße Dame Ulm III	13	2:12
8. Obersulmetingen	11	1:11

### Oberschwäbische Blitzeinzelmeisterschaft



1. Patrick Stiller	Post Ulm	13,5
2. Harald Schllais	Langenau	13,5
3. Holger Namyslo	Biberach	13
4. Josef Dörflinger	Post Ulm	12
5. Albrecht Birzele	Langenau	11,5
6. Tobias Merk	Biberach	10
6. Dirk Schindler	Biberach	10
8. Axel Stürmer	Langenau	7,5
8. Robert Denking	Langenau	7,5
8. Joachim Rothmund	Mengen	7,5
8. Thomas Ahner	Lindenberg	7,5

Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.

### Kreis Nord- Kreis Süd

Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.

### Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender, Rainer Geißinger (rainer.geissinger@t-online.de), Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361-44860, Fax: 07361-45213; Bezirksspielleiter, Rasmus Debitsch (debtsch@t-online.de), Mecklenburger Str. 6, 73431 Aalen, 07361-35435; Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter, Referent für Mitgliederverwaltung, Dietmar Siegert (Dietmar.Siegert@t-online.de), Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329-5691; Kassierer, Walter Lechler (lechler.walter.craillsheim@t-online.de), Wilhelm-Volz-Str. 34-1, 74564 Craillsheim, 07951-43661; Schriftführer, Thomas Eckert, Unterdeuffstetter Str. 20-1, 74579 Fichtenau, 07962-711504; Schiedsgerichtsvorsitzender, Harald Baiker (RA.Baiker@t-online.de), Maiblumenweg 9, 71404 Korb, 07151-609115; Ausbildungsreferent, Klaus Schumacher, Hanfgartenstrasse 2, 73579 Schechingen, 07175-6173 Fax: 07175-6373 Email:klaus.schumacher@svw.info; Referent für Breitenschach, Roland Mayer (r\_mayer@t-online.de), Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315; F-Kader Leiter, z.Zt. nicht besetzt; Jugendleiter, Achim Frank achim.frank@t-online.de, In den Strassenäckern 7, 73557 Mutlangen, 07171-76720; Jugendsprecher, z.Zt. nicht besetzt

Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.

### Kreis Schwäbisch Gmünd/ Aalen/Heidenheim

Keine Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe bis Redaktionsschluss eingegangen.

## Turnierausschreibungen

1. Juni

### 1. Offene Ilvesheimer Stadtmeisterschaft 2007 SK 1945 Ilvesheim

**Termin:** 01.- 03. Juni 2007

**Anmeldung:**

Freitag 01. Juni 2007 ab 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

1. Runde: Freitag 01. Juni 2007, 18:00
2. Runde: Samstag 02. Juni 2007, 10:00
3. Runde: Samstag 02. Juni 2007, 16:00
4. Runde: Sonntag 03. Juni 2007, 09:00
5. Runde: Sonntag 03. Juni 2007, 15:00

Direkt im Anschluss an die letzte Runde folgt die Siegerehrung!

**Spielort:**

Bürgerhaus Hirsch, Ilvesheim: Großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden

Spieler. Separater Analysebereich und Bewirtung., Bürgerhaus Hirsch, Hauptstr. 9, 68549 Ilvesheim

**Modus:**

5 Runden Schweizer System – Computerauslösung mit FIDE-Programm Swiss-Chess, 40 Züge in 2 Stunden / + 30 min für den Rest der Partie, Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

**Hauptpreise:**

1.-4. Platz: 150€/ 100€/ 50€/ 30€, 1.-3. Platz: Pokal, 4.-10 Platz: Sachpreise, Preise garantiert ab 50 Teilnehmer!

**Sonderpreise für:**

Damen: 30€, Senioren (Damen 1952, Herren 1947) 30€, Jugendliche (bis 1988) 30€+ Pokal - jeweils ab 3 Teilnehmer /Sonderwertung

**Startgebühr:**

15€(Erw.) / 10€(Jugendliche bis 1988) - (5€Preisnachlass bei Voranmeldung)

**Anmeldung:**

Durch Überweisung der Startgebühr bis **20.05.2007** auf das unten angeführte Konto, (**bitte Name / Verein / DWZ angeben!** - auch über **Kontakt** (siehe unten) möglich), oder Barzahlung am 01. Juni 2007 bis 17:30Uhr., **Alle Teilnehmer** (auch die vorangemeldeten) müssen einen vollständig ausgefüllten

Meldebogen am 01. Juni 2007 bis 17:30 Uhr bei der Turnierleitung abgegeben haben., Frühzeitige Anmeldung ist aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl empfehlenswert!

Weitere ausführliche Informationen bei:

**Turnierleitung/Organisation/Kontakt:**

**Voranmeldung durch Überweisung auf:**

Simon Alperowitz, SK 1945 Ilvesheim, Freiburger Str. 15, 68239 Mannheim, Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, Tel.: 0171/3881291, KontoNr.: 65001063, E-Mail: Simon@Alperowitz.de, BLZ.: 670 505 05

7. Juni

### 10. Filseck-Open

#### Alois Hornung-Gedächtnisturnier.

**Ausrichter: Schachverein UHINGEN e.V.**

Spielort: Berchtoldshof in UHINGEN Bismarckstraße 4. Es besteht absolutes Rauchverbot.

**Termine**

Do. 07.06.: 1. Runde 9:30 Uhr 2. Runde 15.00 Uhr  
Fr. 08.06.: 3. Runde 9:00 Uhr 4. Runde 15:00 Uhr  
Sa. 09.06.: 5. Runde 9:00 Uhr 6. Runde 15:00 Uhr  
So. 10.06.: 6. Runde 9:00 Uhr  
Siegerehrung ca. 15:30 Uhr.

Preis: ( Preisfonds von 1.700,-€)

1. Platz 500,-, 2. Platz 400,-, 3. Platz 250,-, 4. Platz 150,-, 5. Platz 100,-,  
Der erste Preis ist garantiert, die übrigen ab 60 Teilnehmer.  
Bei 20 - 59 Teilnehmer ab Platz 2 halbe Preise.  
Sonderpreise: ab 3 Teilnehmer in einer Gruppe  
1800 bis 2000 DWZ 50,-€; 1600 bis 1799 DWZ 50,-€; bis 1599  
DWZ 50,-€  
Seniorenpreis (1946 und älter), Jugendpreis (1986 und jünger)  
und Damenpreise je 50,-€ (keine Doppelpreise)

### Siegerliste

1997	1. IM P. Velicka	2. IM V. Nedela	3. IM G. Bogdanovic
1998	1. IM P. Velicka	2. IM S. Cicak	3. IM V. Nedela
1999	1. IM P. Velicka	2. IM V. Nedela	3. A. Miricanac
2000	1. P. Zabistrzan	2. O. Nill	3. FM I. Jankovec
2001	1. E. Fochter	2. IM P. Velicka	3. IM V. Nedela
2002	1. IM V. Nedela	2. IM S. Cicak	3. FM J. Gheng
2003	1. A.-R. Schwarz	2. F. Fleischer	3. E. Kepp
2004	1. FM J. Gheng	2. H. Rau	3. F. Fleischer
2005	1. FM J. Gheng	2. F. Fleischer	3. R. Meyer

### Startgebühr:

25,-€ bei Voranmeldung durch Überweisung bis 01. Juni 2007 auf  
Konto-Nr. 2235110 bei KSK Uhingen, BLZ 61050000 mit Namen,  
Verein und Geburtsdatum.  
Bitte den Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.  
30,-€ bei Barzahlung am 07.06.2007. GM, IM und FM sind startgeld-  
frei.

### Meldeschluss

9:00 Uhr. Meldebogenausgabe ab 8:30 Uhr.

### Modus:

7 Runden CH-System; Swiss Chess Computerauslosung,  
40 Züge in 2 Stunden+ 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei  
Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestri-  
chen wird. DWZ – Auswertung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Spieler begrenzt.

### Info, Turnierleitung und Schiedsrichter:

Emmerich Österreicher Schmiedefelderstr. 47, 73066 Uhingen, Tel.:  
07161/31493, emmerich.oesterreicher(at)t-online.de

### Übernachtungen für Selbstbucher:

Hofbräukeller: Tel. 07161/31645 Einzelzimmer 25,- Doppelzimmer  
37,-/40,- € (Änderung möglich)  
Gasthof "Nassachmühle" Tel. 07163/8836 Einzelz. 26,- Doppelzim-  
mer 48,- €  
Naturfreundehaus Frau Roth 07161-931613 Vierbettzimmer 14,- €  
Hotel „ Ochsen „, Telefon 07161/32068 Einzelzimmer 52,- Doppel-  
zimmer 82,- € [www.sv-uhingen.de](http://www.sv-uhingen.de)

## 7. Europäische Senioren-Einzelmeisterschaft

2. - 10. Juni 2007

Business-Lounge, Südtribüne am  
Hockenheimring Baden-Württemberg, D-68766 Hockenheim

<b>Schirmherr</b>	Georg Wacker, Staatssekretär Ministerium für Kul- tus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
<b>Veranstalter</b>	Europäische Schach-Union
<b>Teilnehmer</b>	Das Turnier ist offen für alle europäischen Senioren und Seniorinnen. Damen müssen vor dem 1.1.1957, Herren vor dem 1.1.1947 geboren sein.
<b>Modus</b>	9 Runden nach Schweizer System mit ELO- und DWZ-Auswertung und Aufnahme in den Deutsch- land-Pokal
<b>Bedenkzeit</b>	2 Stunden für 40 Züge, dann 1 Stunde für den Rest der Partie
<b>Turniersaal</b>	<b>Business-Lounge, Südtribüne am Hockenheimring Baden-Württemberg, D-68766 Hockenheim</b>
<b>Spieltage</b>	Täglich ab 2.6.2007; 1. Runde 14.00 Uhr, 2. - 9. Runde 10.00 Uhr
<b>Preise</b>	1. Preis 1.500 € 2. Preis 1.100 € 3. Preis 800 € 4. Preis 600 € 5. Preis 400 € 6. Preis 300 € 7. Preis 250

€ 8. Preis 200 € 9. Preis 150 € 10. Preis 100 € –  
Damenpreise: 1. Preis 300 € 2. Preis 250 € 3. Preis  
200 € 4. Preis 150 € 5. Preis 100 €  
Medaillen in Gold, Silber und Bronze für die besten Damen und  
Herren Ratingpreise und weitere Sonderpreise  
50 € bis 1.5.2007, danach 60 €  
GM und IM sind startgeldfrei, Anmeldung durch Überweisung: Kar-  
pow-Schachakademie Hockenheim e.V., Konto  
47864, Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim,  
BLZ 54790000; Auslandüberweisung: IBAN:  
DE0354790000000047864, BIC/SWIFT: GENO-  
DE61SPE Anmeldung per E-Mail: kar-  
pow(at)schachakademie-hockenheim.de  
**Leitung** Dieter Auer, Tel.: +49 (0) 6205 6837 E-Mail: kar-  
pow(at)schachakademie-hockenheim.de  
**Ausrichter** Karpow-Schachakademie Hockenheim e.V. Vorsit-  
zender Dieter Auer, Beethovenstr. 37, D-68766 Ho-  
ckenheim  
**Internet** [www.euro-seniorchamp.de.vu](http://www.euro-seniorchamp.de.vu) (Hier gibt es auch  
eine **Hotellübersicht!**)

10. Juni

## Hohenloher Open Air Schnellschachturnier zum Gedenken an Wolfgang R. Slominski SC Künzelsau e.V.

<b>Turnier</b>	Hohenloher Schnellschachturnier Wolfgang R. Slominski Open Air
<b>Termin</b>	10. Juni 2007
<b>Ort</b>	Innenhof Schloss Künzelsau
<b>Beginn</b>	10.00 Uhr
<b>Modus</b>	7 Runden Schweizer System, 2 x 15 Minuten, FIDE Schnellschachregeln
<b>Preise</b>	<b>(keine Doppelpreise)</b> 1. Platz: 150 €+ Pokal 2. Platz: 100 € 3. Platz: 50 € Ratingpreise: Bester Spieler bis DWZ 1800: 30 € bis DWZ 1500: 25 € Bester Jugendlicher bis 18 J.: 20 €
<b>Meldung</b>	Christoph Scheuer, Tel: 07940-939344 chrscheuer(at) arcor.de
<b>Meldeschluss</b>	10.06.2007, 9.30 Uhr
<b>Startgeld</b>	bei Voranmeldung u. Überweisung an <b>SC Künzelsau,</b> <b>Kto: 528 050 2, KSK Hohenlohe, BLZ: 622 515 50</b> Erwachsene: 10 € Kinder+Jugendliche: 5 € Erwachsene: 13 €, Kinder+Jugendliche: 8 € <b>Startgeld vor Ort</b>

## 9. Steinhaldenfelder Open

Schnellschachturnier  
Kursaal (Großer Saal) in Stuttgart Bad-Cannstatt



<b>Termin:</b>	<b>Sonntag, 17. Juni 2007</b>
<b>Ausrichter:</b>	SC Steinhaldenfeld e. V.
<b>Startgeld:</b>	Bei Voranmeldung: 10 EUR, am Spieltag: 15 EUR, GM/IM/WGM/WIM frei.
<b>Meldeschluss:</b>	09:00 Uhr; Turnierbeginn 09:30 Uhr; Ende ca. 18:00 Uhr
<b>Modus:</b>	7 Runden Schweizer-System. Bedenkzeit: 2 * 20 Mi- nuten. Fide-Regeln (Schnellschachregeln). Auslosung und Auswertung mit Swiss-Chess.
<b>Anmeldung:</b>	Voranmeldung bis 09.06.2007 22:00 Uhr. Bevorzugt per email (info(at)steinhaldenfeld.de), ggf. per Tele- fon (07151/279780 abends). Angabe von Name, Vor- name, Geb-Datum und DWZ und Telefonnummer des Anmelders.
<b>Preise:</b>	Gesamtwertung:

	1. Platz: 100 EUR + Pokal 2. Platz: 50 EUR 3. Platz: 30 EUR 4. - 10. Platz: Sachpreis Geldpreise ab 20 Teilnehmern garantiert. Bei mehr als 50 Teilnehmern werden (wie beim letzten Turnier) die Geldpreise erhöht. Unter allen Teilnehmern ohne Preis wird bei der Siegerehrung eine Kaffeemaschine verlost.
<b>Ratingpreise:</b>	DWZ > 1800: 1. Platz: 30 EUR + Pokal 2. - 5. Platz: Sachpreis DWZ > 1500: 1. Platz: 30 EUR + Pokal 2. - 5. Platz: Sachpreis Keine Doppelpreise
<b>Info:</b>	Wolfgang Daur, vorsitzender(ät)steinhaldenfeld.de, Telefon: 07151/279780

## Jugendturnier

Kursaal (Großer Saal) in Stuttgart Bad-Cannstatt

<b>Termin:</b>	<b>Sonntag, 17. Juni 2007</b>
<b>Ausrichter:</b>	SC Steinhaldenfeld e. V.
<b>Startgeld:</b>	Bei Voranmeldung: 7 EUR, am Spieltag: 10 EUR
<b>Meldeschluss:</b>	09:00 Uhr; Turnierbeginn 09:30 Uhr; Ende ca. 18:00 Uhr
<b>Modus:</b>	Ein Turnier für alle Altersklassen. 7 Runden Schweizer-System. Bedenkzeit: 2 * 20 Minuten. Fide-Regeln (Schnellschachregeln). Auslosung und Auswertung mit Swiss-Chess.
<b>Altersklassen:</b>	U8: 1.1.99, U10: 1.1.97, U12: 1.1.95, U14: 1.1.93, U16: 1.1.91 U18: 1.1.89 (Stichtage). Für die Mannschaftswertung zählt die Punktschere aller Teilnehmer eines Vereines.
<b>Anmeldung:</b>	Voranmeldung bis 09.06.2007 22:00 Uhr. Bevorzugt per email (info(ät)steinhaldenfeld.de), ggf. per Telefon (07151/279780 abends). Angabe von Name, Vorname, Geb-Datum und DWZ und Telefonnummer des Anmelders.
<b>Preise:</b>	Alle Jugendlichen erhalten einen Sachpreis! Je Altersklasse gilt: Die drei Erstplatzierten erhalten einen Pokal. Die beste Mannschaft erhält ebenfalls einen Pokal.
<b>Betreuerturnier:</b>	Betreuer können an dem im gleichen Raum und zeitgleich stattfindendem Erwachsenenturnier teilnehmen. Bitte beachten Sie die separate Ausschreibung.
<b>Informationen:</b>	Wolfgang Daur, vorsitzender(ät)steinhaldenfeld.de, Telefon: 07151/279780

17. Juni

## 7. Göppinger Jugend-Open

<b>Termin:</b>	Sonntag, 17. Juni 2007, Beginn 10 Uhr
<b>Anmeldung:</b>	bis 9:40 Uhr am Turniertag
<b>Ort:</b>	Haus der Jugend, Dürerstr. 21, großer Saal im 1. Stock. Zufahrt: Auf der Hohenstaufenstraße in Richtung Hohenstaufen fahren und an der ersten Kreuzung nach rechts in die Dürerstraße einbiegen. Vgl. auch Ausschnitt des Stadtplans auf unserer Homepage: <a href="http://www.schachvereine.de/sfgoeppingen">www.schachvereine.de/sfgoeppingen</a>
<b>Modus:</b>	7 Runden CH-System mit 20 Min. Bedenkzeit je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Gespielt wird in einer gemeinsamen Gruppe. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis zur Altersgruppe U18 (d.h. Jahrgang 1988 und jünger). Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf ca. 100 begrenzt. Voranmeldung empfehlenswert.
<b>Startgeld:</b>	<b>6 Euro bei Voranmeldung</b> (schriftlich, telefonisch, per Email oder Überweisung auf das Konto 3998410 bei der Sparda Bank, BLZ 60090800. Überwei-

sungsbeleg bitte am Turniertag vorlegen.); **7,50 Euro am Turniertag.**

<b>Preise:</b>	Pokal für den Sieger jeder Altersgruppe, das beste Mädchen U8-12 sowie das beste Mädchen U14-18. Urkunden und Sachpreise für alle.
<b>Verpflegung:</b>	Preiswerte kalte und warme Speisen sowie Getränke sind erhältlich.
<b>Organisation:</b>	Günter Rapp, Amselweg 1, 73084 Salach, Tel. 07162/43625, Email: guenter_rapp(ät)web.de

**Alle Jugendlichen bis zur Altersgruppe U18 sind herzlich eingeladen.**

Günter Rapp, Spielleiter

## 4. Heilbronner Schnell Schach-Meisterschaft 2007

<b>Termin:</b>	Sonntag, 17.06.2007
<b>Ort:</b>	TSG Heilbronn, Hofwiesenstraße 40 in 74081 Heilbronn
<b>Ausrichter:</b>	TSG Heilbronn, SV '23 Böckingen, Sfr. HN-Biberach und Heilbronner Schachverein
<b>Anmeldung:</b>	am Turniertag von 9:00 – 9:50 Uhr, auch bei Voranmeldung
<b>Beginn/Ende:</b>	10.00 Uhr – ca. 18.30 Uhr
<b>Modus:</b>	9 Runden Schweizer-System nach Fide Schnellschachregeln Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler und Partie, Computerauslosung Preisfonds über 500,- Euro incl. Sachpreisen Preisgelder: 1.Platz 150,- Euro garantiert 2.Platz 100,- Euro, 3.Platz 70,- Euro Preise ab Platz 2 garantiert, 4.Platz 50,- Euro ab 60 Teilnehmer, 5.Platz 30,- Euro Nachstehende Sonderpreise in Form von Sachpreisen werden erst ab 5 Teilnehmer pro Gruppe ausgeschüttet. Es gibt keine Doppelpreise. Jugend: U10, U12, U14, U16, U18 Stichtag 01.01.2007 Ratingpreise: bis 1300 / bis 1550 / bis 1800 DWZ (nur bei nachprüfbarer DWZ), (Spieler mit nur ELO = 2000 DWZ) Senioren: Stichtag Geburtsdatum vor dem 01.01.1947 Damenpreis: beste Dame Startgelder: Erwachsene 10,-Euro / Jugendliche bis U18 5,-Euro Voranmeldung, Fragen, Info und Wegbeschreibung: unter <a href="mailto:dwz.ul(ät)svw.info">dwz.ul(ät)svw.info</a> Betreff: Schnellschach Bewirtung: Mittagessen zwischen 5,- und 7,- Euro oder natürlich nach Karte Zigaretten und Alkoholverbot im Turniersaal Kostenlose Parkplätze direkt am Turniersaal und Umgebung ( max. 2 Minuten Fußweg )

17. Juni

## 2. Fleckenfestblitzturnier in Stuttgart-Mühlhausen

<b>Termin :</b>	<b>Sonntag, 17. Juni 2007</b> um 12.30 Uhr (Meldeschluss 12.15 Uhr)
<b>Spielort :</b>	Festplatz an der Turn- und Festhalle Stgt.-Mühlhausen. Unter freiem Himmel, "open air". Bei schlechtem Wetter im Vereinsheim "Altes Rathaus", Mönchfeldstr.12, 70378 Stuttgart. (Beides nur 100 Meter von der Haltestelle U14 entfernt; Bus 54 )
<b>Modus :</b>	5 Min. Einzel-Blitzturnier. Rundenturnier mit Gruppeneinteilung je nach Teilnehmerzahl.
<b>Startgeld :</b>	4 Euro (inkl. Getränkebon)
<b>Preise :</b>	1. Platz 30 Euro, weitere Preise in Form von Verzehebons - bei ausreichender Teilnehmerzahl gleich große Ratinggruppen.
<b>Anmeldung</b>	am Spieltag oder per e-mail an MoenchfelderSchachverein(ät)schachvereine.de

**Sonstiges :** Für Getränke und Essen mit Rahmenprogramm ist gesorgt. Die Vereinigung der Mühlhausener Vereine (VMV) mit seinen 16 Vereinen freut sich auf Ihren Besuch.

**Veranstalter** Mönchfelder Schachverein 1967 e.V. ;  
<http://www.moenchfelderschachverein.schachvereine.de>

23. Juni

**25-Jahre SGS 1982 e.V.**

### 3. Schönbuch CUP 2007 am 23.06.2007

**Termin:** 23.06.2007  
**Veranstalter:** Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.  
**Spielort:** Bebenhäuser Klosterhof, Bronngasse 13, 71083 Herrenberg  
**Modus:** Neun Runden CH-System, Computerauslosung durch SWISS-CHESS, 15 Minuten pro Spieler und Partie, FIDE Schnellschach-Regeln  
**Beginn:** 14.00 Uhr, alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 13.45 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung !)  
**Startgeld:** Voranmeldung bis zum Freitag den 15. Juni 2007 durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto: SG Schönbuch 1982 e.V., KSK Böblingen Konto Nr. 1 097 555, BLZ: 603 501 30, Name, Verein, Geb. sowie DWZ angeben. Beleg am Turniertag mitbringen!  
 Bei Voranmeldung: Erwachsene: 8 Euro, Jugend bis U18: 4 Euro  
 Anmeldung am Turniertag + 2 Euro Erw. + 2 Euro U18 (10/6 Euro)  
**Preisfond:** Jeder Teilnehmer bekommt ein kleines Andenken  
 600 EURO garantiert  
 Plätze 1-4 170/120/60/25 Euro  
 Rating DWZ < 1800 1. Platz 25 Euro Rating DWZ < 1600 1. Platz 25 Euro  
 Rating DWZ < 1400 1. Platz 25 Euro Rating DWZ < 1200 1. Platz 25 Euro  
 DWZ < 1000 1. Platz 25 Euro  
 Bester Senior (ab 60 Jahre) 1. Platz 25 Euro  
 Bester Junior (unter 14 Jahre) 1. Platz 25 Euro  
 Beste Dame 1. Platz 25 Euro  
 > Teilnehmerzahl/Verein 25 Euro  
 Bei Punktgleichheit entscheidet bei allen Preisen die Buchholzwertung,  
 Es gibt keine Doppelpreise, Preise ab 3 TN in jeder Gruppe  
**Teilnehmer:** Maximal 60 Teilnehmer nach Reihenfolge der Anmeldung  
**Anfahrt:** BAB 81 Ausfahrt Herrenberg, Orientierung Innenstadt oder auf unserer Homepage: [www.sg-schoenbuch.de](http://www.sg-schoenbuch.de)  
**Info:** Norbert Zipperer, Hemmlingstraße 21, 71083 Herrenberg Telefon: Mobil (0160) 8420686, oder (07032) 201578, Email: [SGS\(at\)sg-schoenbuch.de](mailto:SGS(at)sg-schoenbuch.de) [www.sg-schoenbuch.de](http://www.sg-schoenbuch.de)

23. Juni

### 12. Altbacher Jugendturnier

**Veranstalter:** Schachverein Altbach  
**Termin:** Samstag, 23. Juni 2007  
 Anmeldung von 09:15 bis 09:30 Uhr  
 Beginn 10:00 Uhr, Ende gegen 18:00 Uhr  
**Modus:** 7 Runden Schweizer System  
 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie  
 Alle Teilnehmer/innen spielen in einer Gruppe  
 Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen, die ab dem 01.01.87 geboren wurden.  
**Startgeld:** 6 Euro  
**Preise:** Teilnehmer der Jahrgänge **87-90** spielen nur um die **Geldpreise**. Die drei Besten der Gesamtwertung erhalten **30/20/10 Euro**. Teilnehmer der Altersklassen

**U08, U10, U12, U14, U16 und U16w**, sowie die beste **Mannschaft** spielen auch um **Pokale** für die Sieger, beziehungsweise **Urkunden** für die Zweit- und Dritt-platzierten. Eine Mannschaft besteht aus den 4 besten Spielern eines Vereins!

**Verpflegung:** Zweierlei Mittagessen (Saiten/Maultaschen, auch vegetarisch) und Getränke sind günstig erhältlich.  
**Spielort:** 76776 Altbach, Esslingerstrasse 90, Vereinszimmer der Sporthalle  
**Anfahrt:** Über die B10-Ausfahrt Altbach/Deizisau, über die Brücke nach Altbach, im Kreisverkehr die erste Ausfahrt (rechts abbiegen), gleich wieder rechts in den Parkplatz, am Ende des Parkplatzes ist Sporthalle.  
 Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt!  
**Voranmeldung** Eine Voranmeldung ist per Post oder E-Mail bis zum 22.06. ist dringend erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich.  
 Bitte Geburtsdatum, Verein und evtl. DWZ angeben.  
**Informationen:** Alexander Maier, Bachstraße 3, 73776 Altbach, alexander.maier (at) svw.info, 07153-927383

### 14. Steinlacher Nachtblitz 23./24. Juni 2007



**Spielort:** Mössingen-Ofterdingen, Mehrzweckhalle Ofterdingen  
**Beginn:** Samstag, 23. Juni, 19 Uhr, Ende gegen 10 Uhr (So.)  
 Meldeschluß 18<sup>30</sup>, eine Voranmeldung ist nicht notwendig  
**Startgeld:** Erwachsene 16 EUR, Jugend (Stichtag 1.1.89) 11 EUR **beinhaltet reichhaltiges Frühstücksbuffet!**  
 Für gute und preiswerte Verpflegung während des gesamten Turniers wird selbstverständlich gesorgt.  
**Modus:** Blitzpartien mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach FIDE Blitzregeln. Es wird rundenweise in einzelnen Gruppen mit 8 Personen jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenzusammensetzung wird jeweils aufgrund des aktuellen Punktestands von Runde zu Runde neu ermittelt. Insgesamt werden 70 Blitzpartien gespielt.  
**Preise:** **1. Preis 200 EUR 2. Preis 150 EUR 3. Preis 100 EUR, 4. Preis 50 EUR 5. Preis 25 EUR**  
**Sonderpreise:** DWZ bis 1600: **50 EUR** DWZ 1601 bis 1800: **50 EUR** DWZ 1801 bis 2000: **50 EUR** Jugend: **50 EUR**  
**200 EUR** für die beste Vierer-Mannschaft. (Die vier besten Spieler eines Vereins, Spielerpass ist maßgebend)  
 Erster Preis garantiert, die weiteren ab 60 Vollzahlern.  
**Sieger:** 94: GM Schmaltz, 95: GM Bischoff, 96: FM Solomunovic, 97: FM Gheng, 98: IM Solomunovic, 99: IM Solomunovic, 00: IM V. Gasthofer, 01: GM Kekeleze, 02: IM Solomunovic, 03: IM A. Gasthofer, 04: FM Gheng, 05: GM Gurevich, 06: FM Gheng  
 Martin Hoffmann Tel.: 0174 / 4701396, e-mail: [nachtblitz\(at\)steinlach.de](mailto:nachtblitz(at)steinlach.de), [www.nachtblitz.de](http://www.nachtblitz.de)

24. Juni

### TSV Willsbach 60 Jahre Schach in Willsbach Jubiläumssimultan mit Großmeister Fabian Döttling

gud - Der TSV Willsbach feiert 2007 sein 100-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumssportwoche.

Gleichzeitig feiert die Schachabteilung des TSV ihren 60. Geburtstag mit einem großen Jubiläumssimultan.

Als Abschluss und Höhepunkt der Jubiläumswache vom 16. Juni 2007 bis zum 24. Juni 2007 spielt der internationale Schachgroßmeister Fabian Döttling in der Willsbacher Hofwiesenhalle an 40 Brettern Simultan. Fabian Döttling stammt aus Obersulm. Er hat in der Schachabteilung des TSV Willsbach das Schachspiel erlernt. Der Student der Geschichte und Anglistik ist 2006 und 2007 mit seinem Bundesligaveroin Ooser SC Baden-Baden deutscher Mannschaftsmeister geworden und hat 2007 auch die deutsche Pokalmeisterschaft gewonnen.

Als erster deutscher Jugendlicher war der Obersulmer im Jahr 1996 Jundeuropameister und hat bei zahlreichen Jugendweltmeisterschaften Spitzenplätze belegt. Jetzt kehrt der Großmeister zu seinen schachlichen Wurzeln zurück.

**Wo:** Hofwiesenhalle in 74182 Obersulm-Willsbach  
**Wann:** Sonntag 24. Juni 2007, Beginn: 14.00 Uhr  
**Bretter:** 40

Der Unkostenbeitrag für Erwachsene beträgt 5 Euro, jugendliche Teilnehmer sind frei.

Voranmeldung unter e-Mail an [paulchenp@web.de](mailto:paulchenp@web.de). Oder Tel. 07130-7511

Sofern noch Bretter frei sind, sind Anmeldungen bis 13.45 Uhr vor Ort möglich.

30. Juni

## 18. Offene Kirchheimer Stadtmeisterschaft

Der Schachclub Kirchheim/Teck lädt alle Schachfreunde herzlich ein zur alljährlichen Stadtmeisterschaft um den Preis der Volksbank Kirchheim-Nürtingen.

**Termin:** Samstag, den 30. Juni 2007. 13.30 Uhr (Anmeldung bis 13 Uhr)

**Spielort:** Schlossgymnasium Kirchheim/Teck, Jesingerhalde 5 (Richtung Weilheim)

**Modus:** 9 Runden Einzelschnellschach 2 x 15 Min. CH-System

**Startgeld:** Voranmeldung bis 29.6. Erw. 10 € Jug. 5 € Am Spieltag: 12 € 6 €

**Preise:** Preisfonds 600 € Garantiert ab 50 TN, 250/125/75/50/ + Jugend-Senioren-Damen-Ratingpreise 25 € Zahlreiche Sachpreise Kirchheimer Fachgeschäfte

**Anmeldung:** Hans Haller Tel. 07021/52195 e-mail: [HG.Haller@web.de](mailto:HG.Haller@web.de)

SV Jedesheim 1921 e. V. Abteilung Schach

## 11. Jedisheimer Jugend-Open

Sonntag 1. Juli 2007

mit Grand-Prix-Wertung der Schachverbände Baden und Württemberg

**Ort:** Gemeindehalle Jedesheim (bei 89257 Illertissen)

**Anfahrt mit dem Auto:** BAB A7 (Ulm - Memmingen) Ausfahrt Illertissen

**Anfahrt mit dem Zug:** Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)

**Termin:** 01. Juli 2007 10.00 – 17.00 Uhr

Einschreibung am Spieltag: 9.00 – 9.45 Uhr

**Altersklassen:**

U25 (Jahrgang 1982 bis 1988) U14 (Jahrgang 1993 und 1994)

U18 (Jahrgang 1989 und 1990) U12 (Jahrgang 1995 und 1996)

U16 (Jahrgang 1991 und 1992) U10 (Jahrgang 1997 und 1998)

U 8 (Jahrgang 1999 und jünger)

**Modus:**

7 Runden CH-System – 2 x 20 Minuten Schnellschach

1. Grand-Prix-Turnier 2006/2007 der Schachverbände Baden-Württemberg mit Wertung U14 U12 U10 U8

**Startgeld:**

**7,00 € bei Voranmeldung 5,00 € (bevorzugter Check-In)**

**Überweisung:** Illertisser Bank Kto-Nr. 716 480 018 BLZ 630 901 00

**Preise:**

Pokale und Urkunden für die jeweiligen Sieger

Sachpreise für alle Teilnehmer gesonderte Mädchenwertung,

**Mannschaftspokal** (Wertung vier verschiedene Jahrganggruppen)

## Info und Voranmeldung:

Bernhard Jehle Von-Thürheim-Str. 72 89264 Weissenhorn Tel. 07309-7999 FAX 07309-41100

eMail: [chessware@t-online.de](mailto:chessware@t-online.de), Internet: <http://www.sv-jedesheim.de>

**Verpflegung:** Für preiswertes Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Außerdem ganz in der Nähe:

Gartenfest der Jedisheimer Musikanten mit schwäbischen Spezialitäten.

**2006:** 200 Teilnehmer aus Baden Bayern Vorarlberg und Württemberg

8. Juli

## Blitzschachturnier

während dem 16. Schwaikheimer Fleckenfest vom 7. – 9. Juli 2007

**Veranstalter:** Schachverein Schwaikheim

**Spielort:** Schulhof der Eichendorffschule, Schulstraße, 71409 Schwaikheim

**Termin:** Sonntag, 08. Juli 2007, Beginn: 14:00 Uhr

**Modus:** Einzelturnier, 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie

**Preise:** 75 / 50 / 30 / 20 / 15 Euro

**Startgeld:** 5 Euro

**Meldungen:** bis 13:45 Uhr am Spielort bei der Turnierleitung  
Anfragen sind bei Manfred Adolf, Tel. 07195/5640  
[manfred.adolf@t-online.de](mailto:manfred.adolf@t-online.de) möglich.

14. Juli

## 19. Offenes Neckar-Erms-Turnier Neckartenzlingen

Die Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen e.V. laden Schachspieler aus Nah und Fern zu ihrem 19. Neckar-Erms-Turnier ein.

**Termin:** Samstag, 14. Juli 2007, Beginn: 13.30 Uhr, Anmeldeabschluss: 13.15 Uhr

**Ort:** Kelter Neckartenzlingen, Kelterplatz, 72654 Neckartenzlingen

**Spielmodus:** 9 Runden „CH-System“, 15-Minuten-Partien

**Teilnehmer:** maximal 100 Teilnehmer

**Startgeld:** bei Voranmeldung: 8 Euro, am Turniertag 10 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre: 5 / 8 Euro

**Preise:** Garantierte Preise: Euro 150 / 100 / 75 / 50, dazu Sonderpreise (Damen, Jugend, DWZ-gestaffelt bei mindestens 5 Teilnehmern je Gruppe)

**Anmeldung und Info:** schriftlich oder telefonisch bei: Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, Fsp: 07151/65259 oder Email: [ur@tjb-bw.de](mailto:ur@tjb-bw.de)

22. Juli

## 19. Pfalzgrafenweiler Open Schnellschachturnier

**Veranstalter:** Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V.

**Spielort:** Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstr. 25, Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler, an der B 28 zwischen Freudenstadt und Altensteig

**Termin:** Sonntag, 22. Juli 2007, Beginn 10.00 Uhr

**Modus:** 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Min. je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Das Turnier wird mit dem Programm „WinSwiss“ geleitet. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

**Startgeld:** Erwachsene 10 Euro, Jugendliche 5 Euro

**Preise:** **Platz 1: 120 Euro (garantiert!)**

Platz 2 -5: 80 / 60 / 40 / 20

Die Preise ab dem 2. Platz sind ab 50 Teilnehmern garantiert. Weitere Geldpreise bei mind. 5 Teilnehmern je Gruppe:

- die beste Dame, - der beste Jugendliche (Stichtag 01.01.89), - der beste Senior (Stichtag männl. 01.01.

- 47, weibl. 01.01.52), - der beste mit DWZ unter 1500 und 1800 Punkten. keine Doppelpreise
- Anmeldung:** Am Turniertag von 9.00 bis 09.45 Uhr. Das Turnier ist auf 80 Spieler begrenzt. Voranmeldungen per E-Mail auch Tel. erwünscht.
- Info:** Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str.20, 72178 Waldachtal, Tel. 07443/5625, E-Mail: pfalzgrafenweiler(at)schachvereine.de
- Verpflegung:** Für preiswerte Speisen sowie Getränke ist gesorgt! Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler wünschen eine gute Anreise und viel Erfolg.

## 24. offene Rottenburger Stadtmeisterschaft

- Datum:** Sonntag, 29. Juli 2007
- Ort:** Zweites Städtisches Gymnasium (ZSG) Seebronner Str. 40. 72108 Rottenburg (am Neckar)
- Beginn:** Meldeschluss 9.15 Uhr, Turnierbeginn 9.30 Uhr
- Spielmodus:** **Schnellschachmodus**, 11 Runden Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.
- Startgeld:** 15.– € für Erwachsene (nur GM frei), 10.– € für Jugendliche (Jahrgang 1989 und jünger)
- Preise:** 1. Preis ist der Wanderpokal der Stadt Rottenburg  
Hauptpreise 300.–, 200.–, 150.–, 100.–, 50.–.  
Ratingpreise bis DWZ 1900: 80.–, 50.–, 30.–  
Sonderpreis in den Kategorien Jugendliche, Senioren (Jhrg. 1947 u. älter), Damen (mindestens 3 Spieler in der jeweiligen Sparte)
- Teilnehmer:** Die Anzahl ist begrenzt auf 80 Teilnehmer! Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.
- Voranmeldung bitte erst ab dem 14. Juli bei:  
**Andreas Dornauf**, Rostocker Str. 15, 72108 Rottenburg, Tel: 07472-26653, ad(at)dorni-mail.de

3. August

## Schönbucher Sommerpokal 2007

- Termine:** 03.08. / 10.08. / 17.08.2007 1. Runde um 20:00 Uhr
- Veranstalter:** Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.
- Spielort:** Bebenhäuser Klosterhof Bronngasse 13, 71083 Herrenberg
- Modus:** 7 Runden CH-System mit Swiss-Chess-Computer-auslösung
- Bedenkzeit:** 30 Minuten pro Spieler und Partie nach FIDE-Schnellschachregeln
- Startgeld:** Bei Voranmeldung bis spätestens 02.08.2007: 5 €/ Erwachsene und 2 €/ Jugendliche, ansonsten je 1 € mehr
- Preisgeld:** Es wird das gesamte Startgeld ausgeschüttet  
1. Platz 40%, 2. Platz 30%, 3. Platz 20%, 4. Platz 10%
- Teilnehmer:** Maximal 40 Teilnehmer nach Reihenfolge der Anmeldung
- Meldeschluss:** 03.08.2007 um 19:30 Uhr;  
Anwesenheitskontrolle für Vorangemeldete: 19:45 Uhr
- Voranmeldung:** Per e-mail an den Turnierleiter mit Angabe von Verein, Name, Vorname und DWZ
- Sonstiges:** Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt. Der Sieger erhält einen Wanderpokal.
- Info:** Michael Sommer (Turnierleiter) Telefon: 07452-76792 priv. oder 07034/122-681 gesch. E-Mail: [michaelsommer68@web.de](mailto:michaelsommer68@web.de) Internet: <http://www.sg-schoenbuch.de>.

## 23. Senioren-Schachturnier

der Schachgemeinschaft Vaihingen / Rohr e.V.  
vom 31. Aug. bis 8. Sept. 2007

- Teilnahmeberechtigt :**  
Herren Jahrgang 1947 und älter, Damen Jahrgang 1952 und älter

- Anmeldung**  
durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 11. August 2007 auf das unten angegebene Konto. Max. 56 Teilnehmer. Bei mehr als 56 Anmeldungen zählt die Reihenfolge (evtl. Abmeldungen spätestens 5 Tage vor Turnierbeginn). Es sind **unbedingt** folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: **Name, Vereinszugehörigkeit, DWZ.**

- Termine**  
Begrüßung am Freitag, 31. August 2007, **14:30 Uhr** . 1. Runde: 31. August 2007, **15 Uhr** 2. bis 9. Runde täglich ab 9 Uhr Preisverteilung am Samstag, 8. Sept. 2007, ab 15 Uhr

- Spielort**  
Im eigenen Vereinsheim (mit Bewirtung nach Hausfrauenart) Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart (Tel. 0711 / 749 585 nur während des Turniers). Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

- Modus**  
9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge, und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine vorläufige DWZ-Auswertung wird erstellt.

- Startgeld**  
30 €. Einzahlung auf Konto 200 490 407, Willy Huck, Sparda-Bank Stuttgart (BLZ 600 908 00) bis spätestens 11. 8. 2007. >> Name, Verein und DWZ nicht vergessen ! << Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet

- Preise**  
150, 100, 50 , 6 x 40, 8 x 30, 8 x 20 € für die ersten 25 TN, bei mindestens 40 Teilnehmern. 50, 30 € für beiden besten TN unter DWZ 1600. Sachpreise für die restlichen TN. Keine Doppelpreise.  
Bei mehr als 40 TN weitere Geldpreise.

- Informationen** zum Turnier :Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 B, 70563 Stuttgart, Tel. 0711 / 687 66 54

12. Oktober

## 8. Schönbucher Herbstblitz

- Meldeschluss:** 12.10.2007 um 19:30 Uhr; 1. Runde um 20:00 Uhr
- Veranstalter:** Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.
- Spielort:** Bebenhäuser Klosterhof Bronngasse 13, 71083 Herrenberg
- Modus:** Bis 20 Teilnehmer jeder gegen jeden, ansonsten 15 Runden nach Schweizer System
- Bedenkzeit:** Blitzpartien mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach FIDE-Blitzregeln
- Startgeld:** Bei Voranmeldung bis spätestens 11.10.2007: 5 €/ Erwachsene und 2 €/ Jugendliche, ansonsten je 1 € mehr
- Preisgeld:** Es wird das gesamte Startgeld ausgeschüttet  
1. Platz 40%, 2. Platz 30%, 3. Platz 20%, 4. Platz 10%
- Teilnehmer:** Maximal 40 Teilnehmer nach Reihenfolge der Anmeldung  
Anwesenheitskontrolle für Vorangemeldete: 19:45
- Voranmeldung:** Per e-mail an den Turnierleiter mit Angabe von Verein, Name, Vorname und DWZ
- Info:** Michael Sommer (Turnierleiter) Telefon: 07452/76792 priv. oder 07034/122-681 gesch. E-Mail: [michaelsommer68@web.de](mailto:michaelsommer68@web.de) Internet: <http://www.sg-schoenbuch.de>.



Ende redaktioneller Teil Rochade Württemberg